

Info

INFORMATIONEN AUS DER STADT LINNICH



l(i)ebenswerte Stadt an der Rur

Boslar – Ederen – Floßdorf – Gereonsweiler – Gevenich – Glimbach – Hottorf – Kofferen – Körrenzig – Linnich – Rurdorf – Tetz – Welz

**SCHÜTZEN
FEST**

vom 26. Mai bis 31. Mai 2018 (Fronleichnam)

Samstag, 26. Mai 16.00 Uhr Eröffnung der Bronk
18.30 Uhr Totenehrung
19.30 bis 3.00 Uhr Tanzabend im Festzelt
22.00 Uhr KÖNIGSFEUERWERK

Sonntag, 27. Mai **Dienstag, 29. Mai**
9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der kath. Kirche St. Martinus **14.30 Uhr Kinderbelustigung**
10.45 Uhr Königsparade auf der Rurdorfer Str. **Mittwoch, 30. Mai**
 anschl. Morgenmusik **20.00 Uhr Bronk-Night**
Festzug mit „DJ Enrico Ostendorf“
ab 16.30 Uhr Konzert
20.00 Uhr Königsball

Montag, 28. Mai **Donnerstag, 31. Mai**
11.00 Uhr Brunch und musikalischer **9.00 Uhr Fronleichnam-**
Frühschoppen **prozession**
15.30 Uhr Festzug **11.00 Uhr Morgenmusik**
15.30 Uhr Seniorennachmittag **15.00 Uhr Festzug**
 im Festzelt **17.00 Uhr Königsvogelschuss**
 St. Hubertus-Schützen-
 gesellschaft 1444 e. V.
19.30 Uhr Festzug **20.00 Uhr Schlussball**
20.00 Uhr Königsball

Vereinigte Schützengesellschaften
www.vereinigte-schuetzen-linnich.de

L I N N I C H

Ein Produkt von

SUPER **SUPER**
Sonntag Mittwoch

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der April 2018 ist fast vorbei und am morgigen Montag werden wieder in vielen unserer Ortschaften Maibäume aufgestellt. Feuerwehren, Dorfgemeinschaften und viele anderen Ehrenamtler laden ein, einige gesellige Stunden miteinander zu verbringen und gemeinsam in dem Wonnemonat zu starten. Hinweise auf die vielen Veranstaltungen finden Sie in dieser Ausgabe des Linfos.

In Körrenzig wird das Maifest traditionell ganz besonderes gefeiert, denn hier gibt es mit dem Junggesellenverein Körrenzig 1843 e.V. den einzigen Junggesellenverein unserer Stadt. Die Körrenziger Junggesellen halten nicht nur das Maibrauchtum in Linnich lebendig, sondern engagieren sich auch für viele verschiedene soziale Zwecke in ihrem Ort, in dem sie fest verwurzelt sind. Der Verein feiert in diesem Jahr sein 175-jähriges Bestehen, zu dem ich auch an dieser Stelle herzlich gratulieren möchte. Das Festprogramm des großen Jubiläumsmaifestes 2018 ist abwechslungsreich und bietet neben den traditionellen Veranstaltungen wie dem Maiball in diesem Jahr ganz besonde-

re Höhepunkte, wie z.B. „Kölsch meets Körrenzig“. Nähere Informationen finden Sie ebenfalls hier im Linfo.

Neben den Maifeiern prägen traditionell auch die Feste unserer zahlreichen Schützenvereine den Linnicher Mai. Die Lambertus Schützenbruderschaft Tetz eröffnet den Reigen mit ihrer Frühkirmes, es folgen die Gevenicher St. Hubertus Schützen, die Welzer Lambertusschützen zu Pfingsten und immer am Samstag nach Pfingsten wird seit Langem die Linnicher Bronk eröffnet. All diesen Festen und Veranstaltungen ist gemeinsam, dass sie ihren Besucherinnen und Besuchern schöne Stunden und unvergessliche Momente bereiten, aber auch, dass sie bereits seit Wochen und Monaten von vielen fleißigen Händen und Köpfen vorbereitet, geplant und organisiert worden sind. Für dieses besondere Engagement möchte ich an dieser Stelle herzlich danken.

Für die Vereinigten Schützen Linnich waren die Vorbereitungen der Bronk in diesem Jahr zusätzlich durch die Unsicherheiten aufgrund der Baumaßnahmen in der Linnicher Innenstadt geprägt. Erfreulicherweise wird unsere Bronk auch in diesem Jahr fast unverändert auf dem

Place de Lesquin stattfinden können. Lediglich bei den Festzügen wird der übliche Weg über die Rurstraße in weiten Teilen nicht möglich sein, hier ist ein Ausweichen über die Mäusgasse erforderlich. Die Baumaßnahmen auf der Rurstraße halten unverändert an, doch nach monatelangen intensiven Arbeiten sind nunmehr auch die ersten Ergebnisse sichtbar. Im ersten Bauabschnitt zwischen der Einmündung Löffelstraße/Altwyk bis zum Glasmalereimuseum liegen bereits große Teile des neuen Pflasters. Optisch fällt diese Neugestaltung sicherlich am stärksten ins Auge, die meisten und zeitintensivsten Arbeiten fanden jedoch unter der schönen neuen Oberfläche statt. Nicht nur alle Hausanschlüsse sind geprüft und – falls erforderlich – erneuert worden, sondern auch die Versorgungsträger für Wasser, Strom und Gas haben sich als Auftraggeber an der Maßnahme beteiligt und ebenfalls ihre Leitungen und Anschlüsse an die Häuser geprüft und zum großen Teil erneuert. Leerrohre für zukünftige Investitionen in schnelleres Internet sind ebenso verlegt worden, wie alte, teilweise auch nicht mehr in Gebrauch befindliche Leitungen und Rohre er-

fasst, geprüft und – wenn erforderlich – zurückgebaut worden. Dies alles war komplex und hat insbesondere die betroffenen Anwohner und Gewerbetreibenden vor große Herausforderungen gestellt, denen man sich gemeinsam gestellt hat. Die Osterfeieraktion der ansässigen Gewerbetreibenden und der Stadt Linnich vor Ostern hat viele Kinder und Eltern in die Geschäftsrunde rund um die Baustelle gelockt und gezeigt, dass es dort trotz widriger Umstände ein tolles Angebot gibt.

Am 4. und 5. Mai 2018 feiern wir ein Baustellenfest aus Anlass des Tages der Städtebauförderung im Bereich des ersten Bauabschnittes, bei dem es neben Spielen für die Kleinen, Musik und vielen Angeboten für das leibliche Wohl auch viele Informationen zu den verschiedenen Maßnahmen des Integrierten Handlungskonzeptes geben wird. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, es wäre schön, wenn Sie sich an diesem Tag etwas Zeit nehmen, sich unterhalten zu lassen und zu informieren, was sich in unserer Stadt alles bewegt. Sie sind herzlich eingeladen!

Weitere Informationen zum Baustellenfest finden Sie ebenfalls hier im Linfo.

Viel Bewegung gibt es im Moment auch bei unserer GAL – der Gesamtschule Aldenhoven Linnich. Und damit meine ich nicht nur die vielen Schülerinnen und Schüler, die sich seit dem letzten Sommer auch deutlich sichtbar auf dem Schulgelände in Linnich bewegen, sondern auch die intensive Diskussion zum Schulstandort in Aldenhoven, die viele von Ihnen sicherlich in der örtlichen Presse verfolgt haben. Die Linnicher Politik und Verwaltung wird von der Frage, welche Gebäude und Einrichtungen am Standort Aldenhoven wie für die gemeinsame Schule genutzt werden, zwar grundsätzlich nur indirekt über den gemeinsamen Schulzweckverband berührt. Dennoch hat natürlich die Qualität und optimale Unterstützung unserer gemeinsamen Schule auch für uns in Linnich höchste Priorität, sodass sich auch der Stadtrat in seiner Sitzung am 26. April mit diesem Thema befasst hat und die Tagesordnung dafür entsprechend ergänzt hat. Der Rat der Stadt Linnich hat sich klar zur Gesamtschule Aldenhoven Linnich in Form des Zweckverbands mit der Gemeinde Aldenhoven und zwei Schulstandorten in unseren beiden Kommunen bekannt. Die Ver-



treter der Stadt Linnich in der Schulzweckverbandversammlung, die am 2. Mai zusammengetreten wird, wurden beauftragt, sich umfassend zu informieren und ihre Entscheidungen an den Ausführungen der pädagogischen Experten und der Schulgemeinschaft zu orientieren. Ich bin sicher, dass es gemeinsam auch weiterhin gelingen wird, die Schulstandorte der GAL zu sichern und die Schule mit sehr guten Rahmenbedingungen in die Lage zu versetzen, sich zu entwickeln und hervorragende Arbeit zum Wohle der Schülerinnen und Schüler zu leisten. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Wonnemonat Mai und eine gute Zeit!

Ihre
Marion Schunck-Zenker

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Bekanntmachung im Planfeststellungsverfahren nach dem Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) für den Neubau der Erdgasfernleitung ZEELINK mit dem Leitungsdurchmesser DN 1000 der ZEELINK GmbH & Co. KG von Lichtenbusch (Stadt Aachen) bis nach Hochneukirch (Gemeinde Jüchen) hier: Erörterungstermin im Anhörungsverfahren Bezirksregierung Köln Az.: 25.3.4 – 3/17 Köln, den 23.03.2018

1. Im Planfeststellungsverfahren für den Neubau der Erdgasfernleitung ZEELINK (DN 1000) der ZEELINK GmbH & Co. KG von Lichtenbusch (Stadt Aachen) bis nach Hochneukirch (Gemeinde Jüchen) haben die Planunterlagen in der Zeit vom 18.09.2017 bis einschließlich 17.10.2017 in den betroffenen Kommu-

nen zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt. Mit Schreiben vom 03.02.2018 wurde zudem ein Deckblatt (Planänderung) unmittelbar an die hiervon Betroffenen versandt. Zur Erörterung der eingegangenen Stellungnahmen und Einwendungen findet

ab Mittwoch, 02. Mai 2018 9.30 Uhr in der Stadthalle Erkelenz Franziskanerplatz 11, 41812 Erkelenz

der Erörterungstermin mit den Trägern öffentlicher Belange, den privaten Einwohnerinnen und Einwohnern und den vom Vorhaben Betroffenen statt.

Der Erörterungstermin beginnt am Mittwoch, 02.05.2018 um 9.30 Uhr. Sollte der Erörterungstermin am ersten Tag nicht beendet werden können, wird er am Folgetag (Don-

nerstag, 03.05.2018) fortgesetzt. Insgesamt besteht die Möglichkeit in der Stadthalle Erkelenz bis einschließlich Dienstag, 08.05.2018 zu erörtern. Die Erörterung würde an den anderen Tagen ebenfalls um 9.30 Uhr beginnen. Das Ende der Erörterung ist an allen Tagen für ca. 18 Uhr vorgesehen. Der Ablauf des Erörterungstermins richtet sich nach der Tagesordnung. Diese wird ca. eine Woche vor dem Erörterungstermin auf der Internetseite der Bezirksregierung Köln veröffentlicht. Die Verhandlungsleitung wird den Erörterungstermin für beendet erklären, sobald bei den Anwesenden kein Erörterungsbedarf mehr besteht.

2. Im Termin werden nur die erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen erörtert. Die Teilnahme am Termin ist jedoch

jedem, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Bevollmächtigten auch ohne ihn verhandelt werden kann und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.

3. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Im Auftrag
gez. Rudolph

Verwaltung

Vorbereitung auf die neue EU-Datenschutzverordnung

Die Staatskanzlei teilt mit

Am 25. Mai 2018 wird die neue EU-Datenschutzverordnung (DS-GVO) wirksam. Bis dahin haben Vereine noch Zeit, ihre Mitgliederverwaltung, Datenbanken und Websites anzupassen. Auf dem Engagementportal des Landes www.engagiert-in-nrw.de finden sich jetzt hilfreiche Tipps und Dokumente sowie eine Checkliste, wie sich Vereine auf die bevorstehenden Änderungen der neuen DS-GVO vorbereiten können.

Regeln geändert

Unter anderem beantwortet Helga Block, Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, die wichtigsten Fragen zur DS-GVO.

Mit der DS-GVO hat die Europäische Union die Regeln für das Erheben und Speichern persönlicher Daten geändert. Betroffen davon ist auch jeder Verein, der personenbezogene Daten verarbeitet, wie beispielsweise Namen, Anschrift und Geburtsdaten, aber auch die Mitgliedschaft im Verein als solche oder deren Dauer sowie Platzierungen in Wettkämpfen.

Vereine unterstützen

Andrea Milz, Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt: „Mit diesen Informationen wollen wir die Vereine dabei unterstützen, die Aufgaben im Zusammenhang mit der neuen Datenschutzverordnung leichter zu bewältigen.“



Tag der Städtebauförderung
2018



IHK
Linnich

Alles neu macht der Mai

Großes Baustellenfest auf der Rurstraße Linnich

4. Mai 15-18 Uhr
5. Mai 9-14 Uhr

Spiel und Spaß rund um die Baustelle

Die Linnicher Geschäfte und Gewerbetreibenden freuen sich auf Ihren Besuch!



Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat



Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen



Die Stadt Linnich
sucht
für das städtische Hallenbad

Personal zur Durchführung von Aquafitness-, Kinder- und/ oder Babyschwimmkursen gesucht

Aufgaben:

- Durchführung von Schwimmkursen im städtischen Hallenbad
- Durchführung von Aquafitnesskursen im städtischen Hallenbad

Anforderungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- mindestens Deutsches Rettungsschwimmabzeichen (DRSA) Silber incl. Erste-Hilfe- Ausbildung, beides nicht älter als zwei Jahre
- Ausbildung im Kinderschwimmen allgemein
- Ausbildung im Bereich Aquafitness

Die Vergütung erfolgt auf Honorarbasis.

Die Stadt Linnich hat sich die berufliche Förderung von schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern zum Ziel gesetzt. Daher sind Bewerbungen von qualifizierten behinderten Menschen ausdrücklich erwünscht.

Wenn Sie an dieser verantwortungsvollen Aufgabe interessiert sind, freue ich mich auf Ihre schriftliche Bewerbung an die:

Stadt Linnich, Fachbereich 1,
Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich

Initiativkreis Asyl Linnich sucht Helfer

Familien, Frauen und junge Männer aus aller Herren Länder leben in den Linnicher Übergangsheimen Gevenich, Welz und im Haus 7 der ehemaligen Polizeischule. Bei den einen läuft noch das Anerkennungsverfahren auf Asyl, die anderen werden aktuell im Zuge der sogenannten Anschlussunterbringung der Stadt zugewiesen. Die letztere Personengruppe besitzt bereits eine Aufenthaltsgenehmigung, bezieht nach Möglichkeit in Linnich eine Wohnung und wird voraussichtlich für längere Zeit Teil unserer Gemeinde.

Allen ist gemein, dass sie hier unfreiwillig in völlig fremder Umgebung angekommen sind. Diesen Menschen stellen sich – abgesehen von den Sprach-

schwierigkeiten – demgemäß eine Fülle von Fragen. Wo kaufe ich ein? Welche Behörde ist zuständig? Welche Kita/Schule ist zuständig für meine Kinder? Fragen nach den Verkehrsverbindungen, Ärzten usw...

Die freiwilligen und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen des „Initiativkreis Asyl Linnich (IAL)“ versuchen den Neuankömmlingen zu helfen – so gut es geht. Die Erste Hilfe ist in Linnich gut organisiert. Wir setzen uns für eine gelingende Integration dieser Menschen ein. In mehreren Projektgruppen (z. B. Sprachwerkstatt, Frauen-/Männercafé,

Fahrradwerkstatt Kochgruppe, Kleidercafé, Begleitdienste) bieten wir Hilfe zur Selbsthilfe an. „Schnuppern“ Sie doch einfach einmal unverbind-

lich bei uns herein und erleben diese Hilfestellungen für bisher fremde Menschen. Wir freuen uns, wenn wir Sie neugierig gemacht haben und uns bald kennenlernen!

Nähere Informationen erhalten Sie bei Sylvia Karger (Gemeindesozialarbeit des Caritasverbandes unter 02461/622 6300), Stefan Helm (Stadt Linnich unter 02462/9908-121, shelm@linnich.de) oder auf der Internetseite www.freiwilligenzentrum-juelich.de - Seite FLÜCHTLINGSHILFE. Kontakt auch per E-Mail: info@fwz-juelich.de



Die Stadt Linnich sucht ab sofort eine Reinigungskraft im Vertretungsfall für das städtische Hallenbad Linnicher RUBA.

Die Arbeitstage erfolgen in Absprache mit der Badleitung. Die Arbeiten sollen in der Zeit von 20.00 bis 22.00 Uhr erfolgen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Frau Ludwig unter 02462/99 08 111 und Frau Hall unter 02462/99 08 112.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.
Verlag: Super Sonntag Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

Geschäftsführung: Jürgen Carduck, Andreas Müller
Anzeigenleitung: Jürgen Carduck
Druck: Euregio Druck GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Auflage: 6.200 Exemplare



Tel.
Fax
E-Mail
Termine

www.

Rechtsanwältin

Sabine Labow

Prämienstraße 54 · 52441 Linnich-Rurdorf

02462 – 90041

02462 – 90042

rechtsanwaeltin@labow.de
nach Vereinbarung

rechtsanwaeltin-linnich.de

Schwerpunkte: Familien-, Miet- und Verkehrsrecht



Abfall- und Wertstoffabfuhr 2018 für die Stadt Linnich

Mai	
Di	1 Tag der Arbeit
Mi	2 2
Do	3 1
Fr	4
Sa	5
So	6 KW 19 ↓
Mo	7 1
Di	8 1
Mi	9
Do	10 Christi Himmelfahrt
Fr	11 2
Sa	12 3,5
So	13 KW 20 ↓
Mo	14 2
Di	15 2
Mi	16
Do	17
Fr	18
Sa	19
So	20 Pfingstsonntag KW 21 ↓
Mo	21 Pfingstmontag
Di	22 1
Mi	23 1
Do	24
Fr	25
Sa	26
So	27 KW 22 ↓
Mo	28 2
Di	29 2
Mi	30 1
Do	31 Fronleichnam

■ Restabfall, mit Bezirk
■ Bioabfälle, mit Bezirk
■ Papier, mit Bezirk
■ Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
■ Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textteil)
■ Restabfall Großbehälter (nach Vereinbarung)
■ Grünschnitt-Straßensammlung im gesamten Gemeindegebiet
■ Weihnachtsbaumsammlung



Für Sie in unserer Region!

Restmüllbehälter



- Hygieneartikel
- kaputtes Porzellan
- Haushaltsartikel
- Straßenkehricht
- Asche
- kaputte Glühlampen
- Windeln
- gebrauchte Tapeten
- Blumentöpfe
- Butterbrotpapier
- Glasscherben
- Plastikeimer Videobänder
- CD's
- Verschmutztes Papier
- Staubsaugerbeutel
- Spiegelglas
- Kinderspielzeug
- Putzlappen usw.

- Das bitte nicht**
- Bauschutt
 - Schadstoffe
 - Elektrogeräte
 - flüssige Abfälle usw.

Biomüllbehälter



Organische Küchen- und Gartenabfälle wie

- z. B. Eierschalen
- Gemüsereste
- Kaffeefilter
- Teeblätter
- Obstreste
- Nusschalen
- Pflanzen und Zweige
- Grasschnitt
- Moos
- Laub
- Sägespäne
- Unkraut usw.

- Das bitte nicht**
- Plastiktüten
 - Restmüll
 - Glas
 - Metall
 - Binden
 - Katzenstreu usw.

Gelber Sack



Verkaufsverpackungen (aus Metall, Kunststoff oder Verbundmaterial)

- z.B. Aluminiumfolie
- Plastiktüten und Folien
- Konserven- und Getränke Dosen
- Schraubverschlüsse
- Joghurt-/Sahnebecher
- beschichtete Pappe oder Papierbehälter
- Milch- und Saftkartons
- Vakuumverpackungen
- Plastikflaschen usw.

- Das bitte nicht**
- Kinderspielzeug
 - Gartenmöbel
 - Dämm- und Baustyropor
 - verwertbare Abfälle aus Kunststoff, Metall oder Verbundstoffe usw.

Altglascontainer



Gläser und Flaschen nach Farbe sortiert

- weiß
- grün
- braun
- z.B. Getränkeflaschen
- Essig oder Ölfaschen
- Konservengläser
- Trinkgläser usw.

- Das bitte nicht**
- Glühbirnen
 - Brillengläser
 - Spiegelglas
 - Fenster- / Autogläser
 - Keramik
 - Metall- / Plastikdeckel
 - Korken
 - Aquarien

Bitte Einwurfzeiten der jeweiligen Containerstandorte beachten.

Papiertonne



Pappe, Papier und Kartona- gen (ohne Verunreinigungen und frei von Fremdstoffen wie z. B. Metall oder Kunststoff

- Zeitschriften
- Zeitungen
- Prospekte
- Broschüren
- Kataloge
- saubere Verpackungen
- aus Papier und Pappe

- Das bitte nicht**
- Aktenordner
 - verschmutztes Papier
 - Hygienepapier
 - benutzte
 - Papiertaschentücher
 - fettgedichtetes oder wasserfestes Papier

Wf 2015 (Deutsch)

Veranstaltungen in der Stadt Linnich

Wöchentliche Veranstaltungen

MONTAGS

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt. Information: Christa Meuser, 0163/2570641

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18.30-19.00 Uhr, 19.00 – 19.30 Uhr Rheinische Förderschule, Bendenweg. Information: Christa Meuser, Tel. 0163/2570641.

DIENSTAGS

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr. Rheinische Förderschule, Bendenweg. In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz. Information: Christa Meuser, 0163/2570641.

Freiwilligen-Zentrum Jülich Merkatorstr. 31 Sprechtag 09.30-11.30 Uhr Telefon 02461/6226200 info@fwz-julich.de www.freiwilligenzentrum-julich.de

Feuerwehrmuseum am St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf Öffnungszeiten: dienstags von 14.00-18.00 Uhr Sondertermine nach Absprache unter 0177/5647585

MITTWOCHS

Linnicher Radler-Treff 14.30 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 – 33 Kilometer durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff“ ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben.!

Seniorengruppe „Kartenspiele“; 13.30-16.30 Uhr, Martinuszentrum „Im Stübchen“; Kirchplatz. Wir spielen jeden Mittwoch in einer netten Gruppe jeweils unterschiedliche Kartenspiele nach Lust und Laune bei Kaffee und Kuchen. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“; 19.00-20.00 Uhr“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944 Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book Öffnungszeiten mittwochs 15.30-17.30 Uhr, freitags 17.00-18.00 Uhr

FREITAGS

Borderliners Anonymous Düren, jeden 2. + 4. Freitag/ Monat um 18.00 Uhr

in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, Tel. 02421/489 211, selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944, Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book

SONNTAGS

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944, Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book

Weitere Veranstaltungen

APRIL

Montag, 30.04.2018
18.00 Uhr Tanz in den Mai, Gemeindezentrum Körrenzig + Maibaumaufstellung
19.00 Uhr Tanz in den Mai Fr. Feuerwehr Kofferen
18.00 Uhr Tanz in den Mai, Klinkerstübchen, Dorf-geme. Glimbach

MAI

Freitag, 4.05.2018
20.00 Uhr Maiball, Festzelt Körrenzig
Samstag, 05.05.2018
19.30 Uhr Theaterfahrt Stadt Linnich, „Der zerbrochene Krug“

15.00 Uhr Lindenfest Kofferen „Aktiv“
18.30 Uhr Jubi-Night Körrenzig

Sonntag, 06.05.2018
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich
Maifest mit Umzug Körrenzig, Festzelt/Bolzplatz

Donnerstag, 10.05.2018
14.00 Uhr Vatertagstreffen FC Rurdorf, Stadion
11.00 Uhr Vatertagsfete Fr. Feuerwehr Kofferen
Festzug und Vogelschuss, Gemeindezentrum Körrenzig

Sonntag, 20.05.2018
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum geöffnet
Freitag, 25.05.2018
19.30 Uhr II Giratempo, Kultur Alte Kirche Körrenzig

Sa.-Do. 26.-31.05.2018
Bronk 2018
Samstag, 26.05.2018
17.30 Uhr Mitgliederversammlung St. Antonius-schützen Körrenzig

JUNI

Sonntag, 03.06.2018 bis Freitag, 08.06.2018
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich
Montag, 11.06.2018
Schützenfest Körrenzig
Sonntag, 17.06.2018
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich

Donnerstag, 21.06.2018
14.00-17.00 Uhr Energieberatung EWV Bürgerbüro
Fr.-So., 22.-24.06.18
1. Provinzial/Physio-Med-

Damenfußball-Cup 2018 Gevenich

Freitag 22.06.2018
18.00 Uhr Vortrag LGV, Rathausaal Linnich
Samstag, 30.06.2018
19.30 Uhr Theaterfahrt Stadt Linnich ‚Nabucco‘

JULI

Freitag, 06.07.2017
14.00 Uhr Bücherflohmarkt St.-Josef-Krankenhaus/Kultursommer
19.30 Uhr ‚Gipsy meets Beethoven‘, Kultur Alte Kirche Körrenzig

Samstag, 07.07.2018
20.30 Uhr Eröffnungsballett Dekanatsschützenfest/ Kirmes Kofferen
Sonntag, 08.07.2018
15.00 Uhr Festzug Dekanatsschützenfest/Kirmes Kofferen

Montag, 09.07.2018
20.30 Uhr Prinzenball Dekanatsschützenfest/Kirmes Kofferen
Dienstag, 10.07.2018
20.30 Uhr Königsball Dekanatsschützenfest/Kirmes Kofferen
Samstag, 14.07.2018
15.00 Uhr Sommerfest LGV, evang. Gemeinde-garten

AUGUST

Samstag, 25.08.2018
Weinfest Körrenzig, Gemeindezentrum
Freitag, 31.08.2018
19.30 Uhr Willibert Pauels, Kultur Alte Kirche Körrenzig

SEPTEMBER

Sonntag, 02.09.2018
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich
Fr.-So., 07.-09.09.18
Treckertreff Körrenzig

Freitag, 14.09.2018
19.30 Uhr Trio Continuum, Kultur Alte Kirche Körrenzig
Samstag, 15.09.2018
20.00 Uhr Herbstkirmes Kofferen

Sonntag, 16.09.2018
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich
Donnerstag, 20.09.2018
14.00-17.00 Uhr Energieberatung EWV, Bürgerbüro

Freitag, 21.09.2018
18.00 Uhr Mundartlesung LGV, Heimatmuseum
Samstag, 29.09.2018
Oktoberfest, Gemeindezentrum Körrenzig

OKTOBER

Sonntag, 07.10.2018
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich
Sonntag, 21.10.2018
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich

10.00-13.00 Uhr Bücherbörse LGV, Heimatmuseum
Samstag, 27.10.2018
20.00 Uhr Kofferener Wies'n

Alle Vereine und Einrichtungen werden gebeten, uns frühzeitig über ihre Veranstaltungen zu informieren (Tel. 02462/9908-114 oder per Mail an: lin-fo@linnich.de)!



Allgemeine Besuchszeiten der Stadt Linnich

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr
 Do 14:00 - 18:00 Uhr
 Fachbereich 1 - Soziales
 mittwochs und freitags geschlossen

Bürgerbüro, Altermarkt 5:
 Mo - Mi 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:30 Uhr
 Do 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
 Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
 Sa 09:30 - 11:30 Uhr (1., 3., und ggfs. 5. Samstag im Monat)

Öffnungszeiten

Das Rathaus und die Nebenstelle Al- 2018,
 termarkt 5 bleiben am Freitag, 11. Mai geschlossen.



Wer macht mit?

Wir suchen wieder Akteure, Vereine
 und Organisationen, die sich am
 Sonntag, den 16.09.2018, an der

10. LINNICHER KINDERMEILE

von 11 – 18 Uhr

beteiligen möchten. Auf dem Altermarkt, dem Kirchplatz und
 rund um die Promenaden werden wieder viele Spiel- und
 Kreativangebote für Kinder aufgebaut werden. Ein buntes
 Programm auf der Bühne sorgt für Kurzweil und auch für das
 leibliche Wohl wird bestens gesorgt werden.

Sollten Sie auch gerne eine Aktion anbieten wollen, können Sie
 sich gerne mit

Stadt Linnich
 Frau Eschweiler
 Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich
 Tel. 02462/9908-101 oder per Mail an: peschweiler@linnich.de

in Verbindung setzen.

Anmeldungen werden bis zum **30.06.2018** angenommen.

*Wir freuen uns auf einen schönen Tag für und mit den
 Linnicher Kindern!*

Nachruf

Tief bewegt nehmen wir Abschied von

Frau Marianne Hecker,

die am 05. April 2018 im Alter von 87 Jahren verstarb.

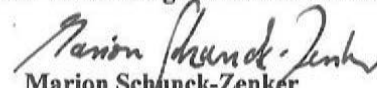
Die Verstorbene war von 1972 bis 1979 sachkundige Bürgerin im Jugend-
 und Sozialausschuss. Von 1994 bis 2002 gehörte sie dem Stadtrat an und
 wirkte in dieser Zeit im Haupt- und Beschwerdeausschuss und im Jugend-
 und Sozialausschuss mit.

Nach ihrem Ausscheiden aus dem Stadtrat war sie von 2002 bis 2004 noch
 als sachkundige Bürgerin im Jugend- und Sozialausschuss tätig.

Besondere Verdienste hat die Verstorbene sich um ihren Heimatort Welz
 erworben. Von 1994 bis 2002 gestaltete sie das Dorfleben als
 Ortsvorsteherin aktiv mit und stand immer hilfsbereit mit Rat und Tat zur
 Verfügung.

Die Verstorbene hat sich stets vorbildlich und uneigennützig für die Stadt
 Linnich und die Belange ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger eingesetzt.

Rat und Verwaltung werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.


 Marion Schunck-Zenker
 Bürgermeisterin



Anmeldung zum Kindertrödel Stand _____

zum Kindertrödel am 16.09.2018 zur 10. Linnicher Kindermeile

Name: _____
 Geb.: _____
 Straße: _____
 Ort: _____
 Tel: _____

Erziehungsberechtigte/ Ansprechpartner:
 Name: _____
 Straße: _____
 Ort: _____
 Tel: _____

Hiermit tragen wir gemeinsam Sorge dafür, dass der zugewiesene
 Platz für den **Kindertrödel ordnungsgemäß hinterlassen wird!**

Teilnehmer _____ Erziehungsberechtigter _____

Ansprechpartner: Stadt Linnich, Frau Deubgen, Zi. 108, Tel. 02462/9908-114

7,9 Millionen Euro für den Wohnungsbau im Kreis Düren

Im Rahmen des Wohnraumförderprogramms 2018 bis 2022 wurden dem Kreis Düren für das laufende Jahr 2018 Fördermittel in Höhe von 7,9 Millionen Euro bereitgestellt. Förderschwerpunkt mit 6,2 Millionen Euro bleibt die Förderung von mietpreis- und belegungsgebundenen Wohnungen in der Mietraumförderung. Entgegen der bisherigen Fördersystematik soll nunmehr auch die Eigentumsförderung durch gezielte Anreize mit einem Volumen von 0,7 Millionen deutlich verbessert werden. Dies gilt auch für die Modernisierung von Bestandsimmobilien, die durch attraktive Förderkonditionen verbessert wurden. Für diese Maß-

nahmen wurde Fördermittel in Höhe von einer Million Euro bereitgestellt.

Der Neubau von Mietwohnungen wird mit Darlehen in Höhe von 1450 bis 1680 Euro pro qm Wohnfläche gefördert. Darüber hinaus können z. B. Zusatzdarlehen für kleine Wohnungen und der Einbau eines Aufzuges gefördert werden. Die Darlehen mit einer Zinsbindung von 20 oder 25 Jahren sind je nach Kommune bis zum zehnten Jahr zinslos und ab dem elften Jahr mit 0,5 % zu verzinsen. Der laufende Verwaltungs-kostenbeitrag beträgt 0,5%, die Tilgung 1%. Darüber hinaus wird nach Fertigstellung der Baumaßnahme ein Tilgungsnachlass

von bis zu 15% gewährt.

Die Förderung von selbstgenutztem Wohneigentum (Eigentumsförderung) für Haushalte innerhalb der Einkommensgrenzen der sozialen Wohnraumförderung erfährt eine deutliche Aufwertung. So ist nunmehr wieder eine Neubauförderung landesweit möglich. Des Weiteren wird bei der Ermittlung des Fördervolumens nicht mehr zwischen dem Neubau oder dem Erwerb einer Bestandsimmobilie differenziert und auch die Höhe der Förderung wurde deutlich gesteigert. So ergibt sich zum Beispiel für einen Vier-Personen-Haushalt mit zwei Kindern in der Kostenkategorie zweieinFörderdarlehen

in Höhe von 100.000 Euro und ein möglicher Tilgungsnachlass von 7500 Euro. Das Darlehen wird für die Dauer von 20 Jahren lediglich mit 0,5% verzinst. Der laufende Verwaltungskostenbeitrag beträgt ebenfalls 0,5%, der einmalige 0,4%. Die Tilgung beträgt beim Neubau 1% und beim Erwerb einer Bestandsimmobilie 2%.

Um auch den Wohnungsbestand bestmöglich zu nutzen, wurde auch die bisherige Modernisierungsförderung deutlich verbessert. Im Vordergrund steht die barrierefreie und energetische Modernisierung von Einfamilienhäusern und Mietwohnungen. Dazu zähle beispielhaft der Einbau

einer neuen Heizungsanlage ebenso wie der Einbau eines Treppenliftes oder einer bodengleichen Dusche.

Derartige Maßnahmen können mit zinsgünstigen Darlehen bis zu 100.000 Euro pro Wohnung gefördert werden. Die Darlehen haben eine Zinsbindung von 20 oder 25 Jahren und sind in den ersten zehn Jahren zinslos. Ab dem elften Jahr fällt ein Zins von 0,5% an. Der laufende Verwaltungskostenbeitrag beträgt 0,5% und der einmalige 0,4%. Getilgt wird das Darlehen mit 2%. Bei der Finanzierung des Modernisierungsvorhabens ist kein Eigenanteil mehr zu erbringen und ein Tilgungsnachlass von 20% mög-

lich. Fördervoraussetzung ist jedoch u. a. die Einhaltung von Mietpreis- und Belegungsbindungen bzw. bei Eigenheimen die Einhaltung der Einkommensgrenzen der sozialen Wohnraumförderung (z. B. bei einem Bruttoeinkommen ca. 52.000 Euro für einen Vier-Personen-Haushalt).

Über Einzelheiten bei der Eigenheimförderung und die weiteren Fördermöglichkeiten können sich Interessierte im Kreishaus bei den Mitarbeitern im Amt für Recht, Bauordnung und Wohnungswesen informieren (Telefon 02421/22 27 11 und 222714) oder im Internet unter www.kreis-dueren.de weitere Informationen erhalten.

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am **27.05.2018**.

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am **17. Mai 2018**.

Ich bitte Sie, die Beiträge in **Dateiform** an folgende Adressen einzusenden oder per Mail zu schicken:

Stadtverwaltung Linnich
Fachbereich 1 – Linfo –
Rurdorfer Straße 64
52441 Linnich

Stadtverwaltung Linnich
Fachbereich 1 – Linfo –
Postfach 12 40
52438 Linnich

Telefon: 0 24 62/99 08 – 114
E-Mail: linfo@linnich.de

Fraktionen im Stadtrat

Die Sprechstunden in der Übersicht

CDU-Fraktion

Vereinbaren Sie jederzeit individuell einen Gesprächstermin mit Ratsvertretern der CDU-Fraktion, indem Sie unter der Telefonnummer 0151/11780136 oder per E-Mail an cdu-fraktion@linnich.de Kontakt aufnehmen.

SPD-Fraktion

Die Sprechstunde der SPD-Fraktion findet nach telefonischer Vereinbarung unter 02462/1455 statt.

PKL-Fraktion

Die UWG-PKL ist 24 Stunden für die Bürger da. Im Rahmen ständiger Erreichbarkeit ist die UWG-PKL in Linnich unter

der Tel.-Nr. 0170/4819780 rund um die Uhr für die Linnicher Bevölkerung erreichbar.

Unter genannter Tel.-Nr. können dann dringende Fragen sofort beantwortet werden oder es wird ein persönlicher Termin vereinbart werden, der selbstverständlich auch Vorort wahrgenommen werden kann. Deshalb speichern Sie gleich unter Ihren Kontakten: PKL = 0170/4819780

Ratsfraktion der Grünen

Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürgersprechstunde an den Montagen in den ungeraden Kalenderwochen um 19.00 Uhr außer an Feiertagen und Schulferien.

FDP/PIRATEN-Fraktion

Die Linnicher Liberalen und Piraten laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein. Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.

16. Mai 2018, 18:30 Uhr, Fraktionszimmer

30. Mai 2018, 18:30 Uhr, Fraktionszimmer

13. Juni, 18:30 Uhr, kleiner Sitzungssaal

11. Juli, 18:30 Uhr, kleiner Sitzungssaal

12. September, 18:30 Uhr, kleiner Sitzungssaal

2. Oktober, 18:30 Uhr, kleiner Sitzungssaal

13. November, 18:30 Uhr, kleiner Sitzungssaal.

Beratungsort: Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Linnich, Raum 15

Beratungstermine: jeweils Dienstag von 14 bis 16 Uhr am 09.10.2018, 20.11.2018. Anmeldung bitte über Frau Sabine Deubgen unter Tel. 02462/9908-114.

Betreuung und Vorsorgevollmachten

Der Kreis Düren berät im Linnicher Rathaus

Die Betreuungsstelle des Kreises Düren bietet regelmäßige Sprechstunden zur gesetzlichen Betreuung, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügung im Rathaus an. Stefan Schnee, Mitarbeiter der Betreuungsstelle des

Kreises Düren, berät dazu und zu allen Fragen rund um die gesetzliche Betreuung gern, und zwar vertraulich, neutral und kostenlos, denn einige formale Besonderheiten gilt es bei der Vorsorge zu beachten. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Herzlichen Glückwunsch

...zum Geburtstag

Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

Herrn Johann Mika, Gartenstraße 22, Linnich, der am 29.4. 80 Jahre alt wird,

Herrn Georg Heider, Am Vogeldriesch 7, Tetz, der am 30.4. 82 Jahre alt wird,

Herrn Heinz Breuer, Erzelbach 1, Boslar, der am 1.5. 82 Jahre alt wird,

Herrn Johann Koof, Döppchesstraße 30, Welz, der am 1.5. 90 Jahre alt wird,

Frau Elisabeth Meuser, Schwarzer Weg 4, Linnich, die am 2.5. 84 Jahre alt wird,

Frau Maria Paulußen, Aachener Straße 3, Linnich, die am 2.5. 80 Jahre alt wird,

Herrn Walter Breuer, Pallandstraße 21, Linnich, der am 3.5. 81 Jahre alt wird,

Herrn Wilhelm Speltmann, Heerstraße 22, Gevenich, der am 4.5. 80 Jahre alt wird,

Herrn Gerhard Weiler, Mahrstraße 39, Linnich, der am 4.5. 84 Jahre alt wird,

Frau Maria Krichel, Lindenstraße 16, Körrenzig, die am 5.5. 93 Jahre alt wird,

Herrn Theodor Schmitz, Döppchesstraße 12, Welz, der am 6.5. 85 Jahre alt wird,

Frau Petronella Aretz,

Rurdorfer Straße 72, Linnich, die am 7.5. 85 Jahre alt wird,

Herrn Heinrich-Engelbert Triesch, Kutschstraße 23, Körrenzig, der am 8.5. 81 Jahre alt wird,

Frau Agnes Robens, Aachener Straße 4, Linnich, die am 8.5. 85 Jahre alt wird,

Frau Gertrud Faßbender, Rurstraße 37, Linnich, die am 8.5. 83 Jahre alt wird,

Herrn Günter Stubbe, Rurdorfer Straße 88, Linnich, der am 8.5. 81 Jahre alt wird,

Herrn Matthias Weitz, Am Sengelskamp 40, Tetz, der am 8.5. 91 Jahre alt wird,

Frau Maria Tjarks, Neue Straße 24, Gevenich, die am 10.5. 81 Jahre alt wird,

Herrn Konrad Roeben, Neußer Straße 17, Koffen, der am 10.5. 80 Jahre alt wird,

Frau Elisabeth Müller, Kapellenstraße 31, Ederen, die am 12.5. 83 Jahre alt wird,

Frau Ita Eisenkrein, Erkelenzer Straße 53, Linnich, die am 12.5. 88 Jahre alt wird,

Herrn Josef von der Ruhr, Rurtalstraße 39, Rurdorf, der am 12.5. 87 Jahre alt wird,

Frau Elisabeth Cremer, Dorfplatz 6, Ederen, die am 13.5. 84 Jahre alt wird,

Frau Helene Lexis, Korbweg 5, Tetz, die am 13.5. 96 Jahre alt wird,

Frau Elisabeth Plum, Aachener Ende 42, Ederen, die am 14.5. 83 Jahre alt wird,

Frau Meta Niepel, Burgbergstraße 8, Floßdorf, die am 14.5. 85 Jahre alt wird,

Frau Maria Jande, Kölnstraße 35, Gereonsweiler, die am 14.5. 88 Jahre alt wird,

Frau Gertrud Müller, Hauptstraße 112, Körrenzig, die am 16.5. 83 Jahre alt wird,

Herrn Josef Schmitz, Gereonstraße 81, Boslar, der am 17.5. 82 Jahre alt wird,

Frau Elisabeth Breuer, Kirchplatz 5, Linnich, die am 17.5. 82 Jahre alt wird,

Frau Margarete Schiffer, Stiftstraße 2, Hottorf, die am 19.5. 87 Jahre alt wird,

Frau Margarete Schmitz, Glimbacher Straße 32, Körrenzig, die am 21.5. 84 Jahre alt wird,

Herrn Alfred Gruber, Schwarzer Weg 4, Linnich, der am 21.5. 88 Jahre alt wird,

Herrn Johann Roß, Blumenbend 14, Körrenzig, der am 22.5. 87 Jahre alt wird,

Frau Waltraud De Vries, Maarende 38b, Gereonsweiler, die am 23.05. 80 Jahre alt wird,

Frau Katharina Jumper, Heerstraße 16, Gevenich, die am 26.5. 89 Jahre alt wird.

Datum	Beginn	Bezeichnung	Raum
17.05.2018	18.00 Uhr	Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	Rathausaal, Verwaltungsgebäude

Noah kämpft sich durch!

Junger Linnicher nach schwerem Schicksalsschlag auf dem Weg zu den Paralympics

Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker konnte vor einiger Zeit einen ganz besonderen Gast im Rathaus Linnich begrüßen. Noah Bodelier ist ein wahrer Kämpfer: nach seiner Knochenkrebsdiagnose und der damit verbundenen Amputation seines linken Unterschenkels steckte der 14-jährige Schüler des Hauses Overbach nicht den Kopf in den Sand. Nach nervenaufreibenden Monaten, in denen er bedingt durch die Chemotherapie und der damit verbundenen schlechten Wundheilung, nur sehr langsam wieder laufen lernte, erhielt er eine extra angepasste Prothese, mit der er endlich wieder mobil war.

Doch der sportbegeisterte Junge, der vor seiner Erkrankung ein Fußball-Profi werden wollte und bereits ein Probetraining beim 1. FC Köln absolviert hatte, wollte mehr. Es reichte ihm nicht „nur“ laufen zu können, nein, er wollte wieder Sport treiben. Sein älterer Bruder nahm ihn daher einfach

mit zum Leichtathletiktraining des TSV 04 Leverkusen und dort stahl er schnell allen die Schau. Noah entpuppte sich als großes Talent und errang bereits ein Jahr nach seiner Amputation bei den deutschen Leichtathletik-Meisterschaften der Paraleichtathleten in Erfurt 2 x Gold (Speer, Diskus) sowie 1 x Silber (100 m). Wenige Wochen später glänzte er ebenfalls beim internationalen Grand Prix in Berlin und wurde nun mit dem „Youth Award“ in der Kategorie „Best Talent“ des TSV Bayer 04 Leverkusen ausgezeichnet.

Sein großes Ziel sind aber die Paralympics 2020 in Tokio. Hierfür trainiert er nicht nur in Leverkusen, sondern auch mit der Leichtathletik-Abteilung des Pol-TuS Linnich. Natürlich ist ein solches Trainingspensum nur mit der Unterstützung der Familie zu schaffen, Opa und Mutter fahren ihn mehrmals die Woche nach Leverkusen und sind auch bei den Wettkämpfen immer dabei. Bedingt durch Schule



und Training bleibt ihm nicht viel Zeit für Freunde aber auch das kriegt er unter einem Hut. Wir wünschen Noah alles Gute für seine sportliche

Karriere und auf seinem weiteren Lebensweg und freuen uns, bei den Paralympics 2020 in Tokio vielleicht ein Stück Linnich zu entdecken.

Mentoren unterstützen Eingewanderte während der Ausbildung

Jugendliche, die neu in Deutschland sind und nach einem oder zwei Jahren Deutsch lernen in die Ausbildung gehen, stehen vor vielen Herausforderungen. Die Deutschkenntnisse reichen nicht immer, um in der Berufsschule gut mitzukommen. Die Regeln in den Betrieben sind ihnen fremd, und im Umgang mit Kollegen kann es zu Missverständnissen kommen. Mit einem Projekt „Auszubildende im Mentoring“ („aim“) möchte das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Düren (KI) deshalb Auszubildende unterstützen. Das KI koordiniert bereits seit 2011 das erfolgreiche Patenprojekt „SmiLe“ – Sprachbildung mit individuellem Lernerfolg. In diesem Projekt unterstützen rund 65 ehrenamtliche Paten in Düren und Umgebung Kinder und Jugendliche beim Erlernen der deutschen Sprache. Das neue Projekt baut auf diesen sehr positiven Erfahrungen auf.

Unter der Anleitung eines Lehrers aus dem KI werden Tandems aus einem Mentor und einem Azubi

gebildet. Die ehrenamtlichen Mentoren sind in der Regel lebens- und berufserfahrene Personen – im Idealfall aus dem gleichen Ausbildungsberuf – die jeweils einen Auszubildenden begleiten. Mit ihrer angemessenen außerschulischen und außerbetrieblichen Begleitung leisten die Mentoren einen wichtigen Beitrag zu Toleranz, gegenseitigem Verständnis, Annäherung verschiedener Kulturen und vor allem zur Förderung gleichberechtigter Bildungschancen. Die Mentoren werden in einer mehrtägigen Einführung gezielt auf ihre Aufgaben vorbereitet.

Fortbildungen und Austauschmöglichkeiten sind ebenfalls vorgesehen. Zudem steht KI-Projektleiter Björn Döring den Tandems während ihrer gesamten Arbeit beratend zur Seite. Interessierte, die sich im Rahmen des „aim“-Projekts ehrenamtlich engagieren möchten oder noch Fragen haben, erreichen Björn Döring unter der Rufnummer 02421/22-2780 oder per E-Mail an b.doe-ring@kreis-dueren.de.

ICH

STREAME

Den Rest macht NETAACHEN

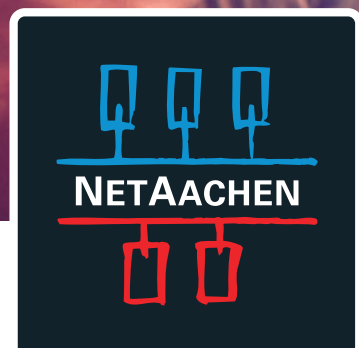
Internet & Telefon zuhause
Jetzt nur

17,90€*

6 Monate,
danach ab 29,90 € mtl.*

Jetzt sichern!

netaachen.de



* Die Aktion gilt für Privatpersonen bei Beauftragung bis zum 30.06.2018. In dieser Zeit gilt in den ersten 6 Monaten unabhängig von der gewählten Bandbreite eine monatliche Grundgebühr von 17,90 €. Danach gilt jeweils der reguläre Preis gemäß Preisliste. Die Aktion kann genutzt werden, wenn der Kunde in den letzten 3 Monaten kein NetAachen-Kunde war und bis zum 30.12.2018 an das NetAachen-Netz angeschlossen werden kann. Sie gilt nicht für Tarifwechsel oder Vertragsverlängerungen. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate und es fallen einmalig Bereitstellungskosten in Höhe von 49,90 € an. Zudem können je nach Tarif einmalige oder monatliche Endgerätekosten gemäß Preisliste anfallen. Weitere Infos und Verfügbarkeitscheck auf netaachen.de

Zuschüsse für Vereine Rentensprechstage 2018

Die Stadt Linnich gewährt auch in diesem Jahr wieder Zuschüsse an förderungswürdige Vereine nach den Richtlinien zur Förderung von Sport-, Kultur- und Heimatvereinen. Basis für die Berechnung des Zuschusses sind die aktiven Mitglieder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.

Maßgebend für die laufende Förderung ist die Mitgliederzahl nach dem Stand vom 01.08.2018. Die Mitglieder sind namentlich unter Angabe des Geburtsdatums zu benennen. Des Weiteren setzen die Förderrichtlinien voraus, dass in die Förderung nur

Vereinsmitglieder einbezogen werden, die im Stadtgebiet Linnich wohnhaft sind. Um die Förderung auszahlen zu können, sind die Mitglieder dem Fachbereich 1, Frau Sabine Deubgen, sdeubgen@linnich.de, bis zum 13.08.2018 mitzuteilen.

Öffnungszeiten des städtischen Hallenbades Linnicher RUBA

Dienstag:
06.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 21.00 Uhr

Freitag:
06.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 21.00 Uhr

Mittwoch:
06.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 21.00 Uhr

Samstag:
09.00 - 14.00 Uhr

Sonntag:
09.00 - 14.00 Uhr

Mittwochs findet in der Zeit von 17.00-18.30 Uhr ein Spielenachmittag für Kinder durch den Förderverein statt.

Während der Öffnungszeiten finden Kurse statt.



Entsprechende Bereiche werden in diesem Zeitraum abgesperrt.

Die Termine im Überblick

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Rheinland bietet auch 2018 eine Rentenberatung in Linnich an.

Diese wird im Rathaus, Rurdorfer Straße 64, durchgeführt am:

Mo., 28.05.2018
Mo., 18.06.2018
Mo., 16.07.2018
Mo., 20.08.2018

jeweils in der Zeit von 08.30 - 12.30 Uhr – ohne Terminabsprache und 13.30 - 15.30 Uhr - mit terminlicher Vereinbarung.

Die terminliche Vereinbarung nehmen Sie bitte mit

Frau Krüger, Tel. 9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel. 9908-321 vor.

Rentanträge, Kontenklärungen, etc. werden auch weiterhin im Versicherungsamt in der Außenstelle – Altermarkt 5 – vorgenommen. Die Bearbeitung Ihrer Anliegen erfolgt nach einem beiderseitig abgestimmten Termin.

■ Sonstiges

Garagentrödel in Gereonsweiler

Anmeldungen für den 10. Juni sind noch möglich

Die Dorfinitiative freut sich über die nächste Garagentrödel-Veranstaltung in Gereonsweiler am

Sonntag, 10. Juni, ab 9 Uhr. Kölnstr. 56, Tel. 0151/41930404, oder bei Herrn Lutz Schwartz, Töpferstr. 27, Tel. 0171/5628063.



Die Gevenicher Majestäten stellten sich vor. Vom 12. bis 14. Mai feiern die St. Hubertusschützen ihre Frühkirmes.

Vorstellung der Majestäten

Gevenicher St. Hubertusschützen feiern Frühkirmes

Vom 12. bis 14. Mai, eine Woche später als in den Vorjahren, feiern die Gevenicher St. Hubertusschützen ihre diesjährige Frühkirmes. Nach Jahren sind die Majestäten wieder einmal komplett, wie der Präsident Peter Weinstock zufrieden feststellte.

ginnt um 17.45 Uhr mit einem Umzug, dem sich der große Zapfenstreich anschließt, gefolgt vom Königsball in der Bürgerhalle. Als Saalkapelle konnte die Show- u. Coverband „THE SURPRISE“ verpflichtet werden.

Frühschoppen mit Frühkonzert

Schützenkönig Leonhard Steffens mit seinen Adjutanten Konni Schiffer und Gregor Mütz führen die Riege an. Ehrenkönig wurde der langjährige und verdiente Schützenbruder Willi Spelthann. Als Jugendprinzessin stellt sich Lisa Becker mit ihrem Begleiter Marcell Mühlheims vor. Schülerprinz ist Luca Weinstock, ein Enkel des Präsidenten. Der Kirmessamstag be-

Der Sonntag beginnt mit dem Hochamt um 9 Uhr in der Pfarrkirche mit anschließender Gefallenen-ehrerung am Ehrenmal auf dem Friedhof und Frühschoppen mit Frühkonzert in der Bürgerhalle. Der große Festzug durch den Ort, unter Beteiligung der St. Margareta Schützenbruderschaft Kofferen und selbstverständlich aller

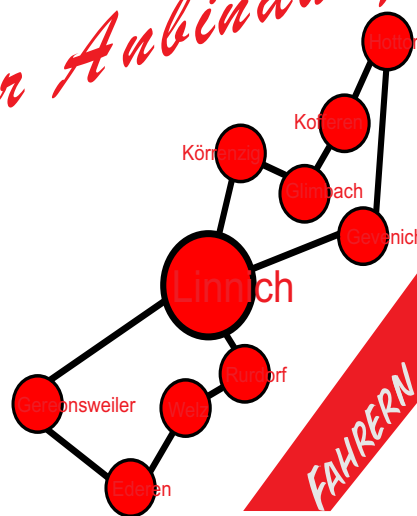
Gevenicher Majestäten, startet um 15.30 Uhr. Danach schließt sich ein geselliges Beisammensein mit LIVE-MUSIK in der Bürgerhalle an. Der Montag beginnt traditionell um 10 Uhr mit einer Hl. Messe und anschließender Bittprozession durch die Gevenicher Feldfluren. Ein zünftiger Frühschoppen mit open end beendet die Feierlichkeiten in Gevenich. Alle Einwohner unseres Dorfes, insbesondere aber auch die vielen Neubürger sowie alle auswärtigen Freunde der Gevenicher Schützen sind zu den Veranstaltungen sehr herzlich eingeladen. Die Bevölkerung wird freundlich gebeten, die Häuser zu beflaggen.

Bürgerbus Linnich

Ob zum Arzt, Apotheke, Optiker, Bank, Rathaus oder einfach nur einkaufen, wochentags steht das Team vom Bürgerbus Ihnen vormittags zur Verfügung.



Wir sorgen für Anbindung!



FAHRERN NEU oder FAHRER GESUCHT
Sie bestimmen selber wann und wie oft Sie fahren möchten ... Informationen: Günter Bläsen Tel.: 14 32

www.buergerbus-linnich.de

#WM2018
FUSSBALL LIVE
 an der Bürgerhalle GEREONSWEILER
 PV Area

Worm-up
 20 Uhr **Fr. 15.6** Portugal : Spanien
 17 Uhr **So. 17.6** Deutschland : Mexiko
 20 Uhr **Sa. 23.6** Deutschland : Schweden
 16 Uhr **Mi. 27.6** Südkorea : Deutschland

02./03.07 Achtelfinale
 06./07.07 Viertelfinale
 10./11.07 Halbfinale
 15.07 FINALE

Anstoßzeit in den Vorrundenspielen um 16/17 und 20 Uhr! Einlass eine Stunde vorher.
 Alle Spiele unserer Nationalmannschaft werden auf der Leinwand übertragen.
 Für Verpflegung ist natürlich bestens gesorgt.
 Bei jedem Spiel Halbzeit-Tombola.

EINTRITT FREI

FC Constantia 09 Gereonsweiler e.V.
 www.constantia-gereonsweiler.de

Hole dir passend zur WM die App. im Store!

Einladung

Mitgliederversammlung der Turnabteilung des Pol. TuS Linnich

Sehr geehrte Damen und Herren,
 hiermit lade ich Sie herzlich zur Mitgliederversammlung der Turnabteilung ein.
 Sie findet statt am Mittwoch, den 23. Mai 2018 um 19:00 Uhr im ev. Gemeindezentrum Linnich, Altermarkt 8.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung

2. Bestätigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Geschäftsbericht
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfungsbericht
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Turnausschusses
8. Wahl eines Versammlungsleiters
9. Neuwahlen
 - a) Abteilungsleiter/in
 - b) Kassenprüfer/in

- c) Ersatzkassenprüfer/in
 10. Anträge
 11. Verschiedenes
- Außerhalb der Tagesordnung gestellte Anträge müssen bis zum 07. Mai 2018 schriftlich bei der Abteilungsleiterin eingegangen sein.
 Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um rege Beteiligung
 gez.:
 Stefanie Schunck
 (Abteilungsleiterin)



Evangelische Gemeinde

Gottesdienste und Termine in der Übersicht

Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
 jeden 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr Gottesdienst

Termine:

Asylberatung, jeden 2. und 4. Dienstag von 10.00-12.00 Uhr im Gemeindehaus mit Freya

Frauenhilfe: 24. Mai 2018 um 14.30 Uhr

Frauenstammtisch: Jeden 2. Dienstag im Monat 19.00 Uhr

Ökumenisches Trauercafé von 15.00-17.00 Uhr im Martinus-Zentrum am Donnerstag, 17. Mai 2018
Kreativkreis: Samstags 16.00-18.00 Uhr bitte Termine für Mai im Gemeindebüro erfragen

Singkreis, montags ab 17.00 Uhr

Gospelchor „The Good News“ montags, 19.30 Uhr im großen Saal

Seniorentreffen, donnerstags 14.30 Uhr: 17. Mai 2018 im kleinen Saal

Seniorentanz: Montags 15.00-16.30 Uhr (außer in den Ferien!)

IFNOK, 24. Mai 2018 Treffen für die Konfirmierten,

donnerstags, 19.00-21.00 Uhr,
Katechumenenunterricht: 8. und 29. Mai 2018 um 16.30 – 18.00 Uhr

Presbyteriumssitzung: 14. Mai 2018 um 19.00 Uhr

Grüner Hahn Treffen am dritten Donnerstag im Monat um 18.00 Uhr im Gemeindehaus

Wir laden ein...

„Kinderkiste“ jeden Mittwochnachmittag von 15.00-17.00 Uhr für Kinder von 4-12 Jahre (außer in den Ferien!)

...zum Mittagstisch

jeden Mittwoch um 12 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien!)

...zum **Bikergottesdienst** am Samstag, 5.5.2018 um 10.00 Uhr im Gemeindegarten

Es ist schon gute Tradition in unserer Gemeinde, mit einem Gottesdienst die Bikersaison zu eröffnen. Wir, Pfarrerin Wiebke Harbeck und Pfarrer Charles Cervigne, laden alles, was zwei (oder mehr) Räder hat, herzlich dazu ein. Im Anschluss an den

Gottesdienst findet eine gemeinsame Fahrt zu Ely's Bikertreff statt.

Den Gottesdienst gestaltet musikalisch unser Posaunenchor unter der Leitung von Christa Stenzel.

... zum **Gospelgottesdienst** am Sonntag, 6.5.2018 um 11.00 Uhr

Auch in diesem Jahr organisiert unser Gospelchor „The Good News“ wieder einen Gospelchorworkshop unter der Leitung von Sabine Heilmann, an dem auch Gäste teilnehmen. Am 4. und 5. Mai wird kräftig geprobt und gesungen, neue Lieder werden einstudiert und bekannte perfektioniert. Zum Abschluss dieses Workshops feiern wir am Sonntag gemeinsam Gottesdienst. Dieser Gottesdienst wird geprägt sein durch viel Musik. Biblische und meditative Texte sowie Hinführungen zu den einzelnen Gospels ersetzen die sonst übliche Liturgie und Predigt. Und er dauert wohl auch ein bisschen länger als gewohnt. Lassen Sie sich überraschen.

Kreuz und quer

Veranstaltungsreihe RadKULTour von ‚Wir in Linnich‘

.. durch Linnichs Umland geht's bei der ersten von zwei Radtouren von ‚Wir in Linnich‘ in diesem Jahr. Bis zum Sonntag, den 13. Mai sollten Ihre Fahrräder gründlich fit gemacht sein: Kette und Naben geschmiert, Schläuche geflickt, Luft gepumpt und der Sattel richtig eingestellt, usw.. Der Winterschlaf ist vorbei.

Nette Menschen und leckeres Essen

‚Wir in Linnich‘ lädt interessierte Radfahrer wieder ein, einen Tag mit etwas Sport, netten Menschen und leckerem Essen zu verbringen. Dabei werden oft unbekannte regionale Kulturdenkmäler mit ihrer Geschichte und Besonderheiten genauer unter die Lupe genommen. Bei den Stationen informieren engagierte Kunst- und Historikfreunde über die heimatischen Kleinodien. Legenden und Sagen gibt es zu fast jedem Ort. Kombiniert man diese Episoden mit biblischen Ge-

schichten, lokalen Heiligen und geschichtlich Fundiertem, kommt ein bunter Mix an Volksglauben zusammen. Darum geht es bei der Tour am



13.5.18.

Sensationen und Tratsch von dazumal machen hungrig. Deshalb werden während der Tour Stopps eingelegt. Zuerst ein rustikales Frühstück, später eine Kaffeepause mit Kuchen und nach der Rückkehr ein gemeinsames Abschlussessen. Der Kostenbeitrag hierfür beträgt 16,- €.

Wer Lust hat, an dieser ca. 33 km langen Kreuzfahrt teilzunehmen, sollte sich unbedingt anmelden. Das

geht bis zum 10. Mai in Linnich bei Blumen Hofmann, Rurdorfer Str. 50, Schreibwaren Kaufmann, Rurstr. 7 und Möbel Brünker, Löffelstr. 7 oder online unter radkultour@wirinlinnich.de.

Gemächliches Tempo

Treffpunkt ist um 9.45 Uhr der Parkplatz am Ende der Rurallee in Linnich. Rückkehr zum Essen ist gegen 17.30 Uhr. Die Strecke kann auch gut bewältigt werden, wenn die eigene Kondition noch nicht so gut ist. Durch die Haltepunkte sind die Muskeln nicht in einer Tour gefordert. Außerdem wird in gemächlichem Tempo auch beim Fahren Geselligkeit gepflegt. ‚Wir in Linnich‘ freut sich auf Ihre Teilnahme! Schöne RadKULTour(en) mit ‚Wir in Linnich‘. (Zum Vormerken: Die zweite RadKULTour ist für den 9. September 2018 geplant.)

Spannende Exkursion nach Heinsberg

Der Linnicher Geschichtsverein 1987 e.V. lädt für den 5. Mai zu einem Ausflug ein

Die Kreisstadt Heinsberg, der politische, wirtschaftliche und kulturelle Mittelpunkt des gleichnamigen und westlichsten Kreises der Bundesrepublik Deutschland, wird schon in einer Urkunde aus dem Jahre 1255 als „oppidum“ bezeichnet, als befestigter Ort. Wenn also die mittelalterliche Befestigung eines Ortes gleichbedeutend ist mit der Verleihung der Stadtrechte, war Heinsberg spätestens im Jahre 1255 schon Stadt.

Auf dem Hügel über der Stadt findet der Besucher die vor einem Jahrzehnt restaurierte Ruine der Burg der Herren von Heinsberg. Schwierige Zeiten. Seitdem haben mehr als sieben Jahrhunderte das Gesicht Heinsbergs immer wieder umgeformt und neu geprägt. Jede Epoche gab der Stadt ihren Stempel, hinterließ wertvolles Kulturgut oder brannte ihr das Mal schwerer Zeiten, kriegerischer Auseinandersetzungen, Zerstörungen

gen und Feuersbrünste ein. Jede Epoche zeichnete mit an dem Bild der heutigen Stadt Heinsberg, die sich trotz allem lange und bis in die Neuzeit hinein ihr charakteristisches und teilweise mittelalterliches Stadtbild erhalten konnte.

Die „Herren von Heinsberg“

Das Heinsberger Herrschergeschlecht übte seit dem 9. Jahrhundert starken Einfluss auf die politi-

sche, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung aus. Die bedeutendste Persönlichkeit des Heinsberger Geschlechtes war Philipp von Heinsberg, der von 1167 – 1191 Erzbischof von Köln und Reichskanzler unter Kaiser Friedrich Barbarossa war. Philipp von Heinsberg war auch der Erbauer der bekannten Kölner Stadtmauer. Er hat seine letzte Ruhestätte im Hochgrab des Kölner Doms. Eine Nebenlinie des Hauses Heinsberg ver-

bindet sich mit dem Hause Oranien, zu dem das niederländische Königshaus gehört. Nach dem Wiener Kongress 1815 kam Heinsberg zu Preußen und wurde erstmalig Kreisstadt bis zum Jahre 1932.

Den schicksalsschwersten Tag ihrer Geschichte erlebte die Stadt im 2. Weltkrieg, als sie am 16.11.1944 durch einen Luftangriff fast völlig zerstört wurde. Dank des Aufbauwillens der Bürgerschaft waren die Spuren des Krieges

nach wenigen Jahren getilgt.

Am 1.1.1972 wurde die damalige Stadt Heinsberg mit den Gemeinden Kariken, Kempen, Kirchhoven, Oberbruch-Dremmen, Randerath und Waldenrath zu einer neuen Stadt zusammengeschlossen. Gleichzeitig wurde sie nach 40 Jahren wieder Sitz des Kreises. Heinsberg ist die westlichste Kreisstadt der Bundesrepublik und grenzt unmittelbar an die Niederlande.

Fahrt des Geschichtsvereins

BEGAS HAUS – Museum für Kunst und Regionalgeschichte

Im historischen Bauensemble im Bereich des Torbogens an der Hochstraße erwartet den Besucher im BEGAS HAUS – Museum für Kunst und Regionalgeschichte Heinsberg eine innovative Präsentation, in dem die neu konzipierte Sammlung Begas mit der Regionalgeschichtlichen Sammlung in einem spannungsreichen Themenrundgang verzahnt ist. Einzigartige archäologische Funde und historische Dokumente, kostbare christliche Schatzkunst und exquisites Mobiliar aus verschiedenen Epo-

chen vom Mittelalter über das Barock bis hin zum Biedermeier erzählen in der Regionalgeschichtlichen Abteilung von der bewegten Vergangenheit der kulturträchtigen Region zwischen Rhein und Maas. Neuer Schwerpunkt ist die Sammlung zur Künstlerfamilie Begas und ihrem „Stammvater“, dem in Heinsberg geborenen preußischen Hofmaler Carl Joseph Begas d. Ä. (1794-1854). Hochrangige Skulpturen, Gemälde und Grafiken sind in dem bundesweit einzigartigen Heinsberger Bestand ver-

sammelt. Die Werke umspannen die bewegte Epoche zwischen Aufklärung, Romantik und Biedermeier bis zum Denkmalskult der Wilhelminischen Kaiserzeit.

Der Reisepreis incl. Busfahrt, Stadtführung und Museumsbesuch beträgt 20,- € für Mitglieder und 22,- € für Nichtmitglieder.

Anmeldungen bitte an den Vorsitzenden des Linnicher Geschichtsverein 1987 e.V. Günter Wentz Tel. 02462/8787 oder per E-Mail lgv@freenet.de Anmeldeschluss ist der 30.04.2018

F.C. 06 RURDORF

FC 06 Rurdorf
Vatertagstreff im Rurtalstadion
 DONNERSTAG 10. MAI, AB 10.00 UHR!

FUBBALL FÜR KINDER
 e.V. Kreis 11 Düren

Traditionsmannschaft Alemannia Aachen
 gegen Kreis 11 Düren Anstoß: 14.00 Uhr

EINTRITT FREI!
 Spende für Kreis 11 Düren Projekt wird erbeten!

Kölsch & Pils
Currywurst & Pommes
Pulled Pork
Kaffee & Kuchen
 Happy Hour:
 11 Uhr bis 12 Uhr

22.05.18

EXKLUSIVE

MODENSCHAU
FÜR SENIOREN

DER FIRMA MODE MOBIL AUS AACHEN

AM 22.05.2018
VON 13:00-16:00 UHR

TELEFONISCHE ANMELDUNG BIS ZUM 14.05.18

SINCE 2015

KONTAKTDATEN

ST. ELISABETH
 TAGESPFLEGE

HERRENSTRASSE 36
52441 LINNICH- BOSLAR

Fon: 02462 - 202 30 94
 Fax: 02462 - 202 3136

www.st-elisabeth-tagespflege.de
info@st-elisabeth-tagespflege.de

Tolles Programm zum 20-Jährigen

Veranstaltungen des Vereins Kultur Alte Kirche Körrenzig stehen unter dem Motto „Kontrastreich“

In diesem Jahr kann der Verein „Rettet die Alte Kirche e.V.“ sein 20-jähriges Bestehen begehen. Aus diesem Anlass haben die Verantwortlichen versucht, für die Veranstaltungsreihe „Kultur Alte Kirche“ ein wirklich hochkarätiges Programm zusammenzustellen.

Die Konzertveranstaltungen stehen in diesem Jahr unter dem Motto „Kontrastreich“ und führen alte bzw. klassische Musik einerseits und Jazz andererseits zusammen.

Werke von Barbara Strozzi

Am 25. Mai interpretieren die Gruppe „Il Giratempo“, ein Jazzsaxophonist und eine Sopranistin unter dem Titel „Talkin' about Barbara“ Werke von Barbara Strozzi. Die Komponistin stammt aus dem Venedig des frühen 17. Jahrhunderts, der Entstehungszeit der Oper und gleichzeitig die Geburtsstunde einer liberalen, säkularisierten Musikszene. Sie gehört zu den führenden Köpfen der neuen Musikergeneration und findet dort optimale Bedingungen für ihre Kunst. Der Jazz – Saxophonist Magnus Mehl spürt im Dialog mit der Sopranistin Laila Salome Fischer dieser Atmosphäre von Aufbruch und Entdeckergeist nach. Getragen von den besonderen Klangfarben von Laute, Gamba, und Cembalo greift Magnus Mehl die historischen Melodien und Rhythmen auf

und übersetzt sie in seine ganz eigene Klangsprache.

Am 6. Juli heißt es „Gypsy meets Beethoven“. Bei diesem Konzert ist der Komponist Ludwig von Beethoven Ausgangspunkt für die Jazzinterpretationen des Marcus-Schinkel-Trios, das in Körrenzig ergänzt wird um einen der besten Gypsy-Jazz-Gitaristen Europas, nämlich Joscho Stephan. Gypsy-Jazz ist der erste in Europa um 1930 erfundene Jazzstil. 140 Jahre vorher erregte der junge Ludwig van Beethoven am Wiener Hof Aufmerksamkeit mit ungehörten und neuartigen Phantasien auf dem Klavier, die spontan entstanden waren – also auch ein Vorläufer des Jazz. Was liegt da näher als zwei große Virtuosen ihres Instrumentes – den Gypsy-Gitaristen Joscho Stephan und den Klassikjazz-Pianisten Marcus Schinkel – zusammenzubringen?

Choral meets Jazz

Schließlich wird am 14. September das Trio Continuum (Preisträger der deutschen Schallplattenkritik) unter dem Titel „Choral meets Jazz“ traditionelle, oft mehrere Jahrhunderte alte Stücke in ein Jazzgewand überführen. Bei der Bearbeitung der alten Stücke bleiben die Motive und Melodien der Originale stets erkennbar; insgesamt klingen die Arrangements aber doch gänzlich anders. Mal ziehen die Musiker die Melodien in die Länge,

mal ändern sie Ton- oder Taktart, entwickeln neue Akkordfolgen, oder entwerfen neue Begleitstimmen. So entstehende Arrangements sind wiederum Grundlage für spannende Improvisationen.

Himmlich-irdische Geschichten

Am 31. August ist der bekannte „Diaclohn“ Willibert Pauels, im Karneval bekannt als „ne bergische Jong, mit dem Programm „Kirche – Karneval – Klapse“ zu Gast in der Alten Kirche. Mit dem verschmitzten Charme eines Pater Brown und der bodenständigen Komik eines Don Camillo erzählt Willibert Pauels himmlisch-irdische Geschichten über die Menschen, die Religion und die Leichtigkeit des Seins.

Das Heilige und das Profane mixt er versiert zu einem humoristischen Ganzen, frei nach dem Motto: „Es dat nit herrlich?“

Vorverkauf ab dem 2. Juni

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Unterstützt wird der Verein „Rettet die Alte Kirche“ durch die Förderer in der Heimat Entwicklungsgesellschaft mbH, der Hans Lamers Stiftung und der Raiffeisenbank Erkelenz e.G. und weiteren Sponsoren.

Bei den drei Konzerten ist der Eintritt frei, Spenden zur Finanzierung der wei-



teren Sanierungsarbeiten sind erbeten. Der Vorverkauf für das Gastspiel von Willibert Pauels beginnt am 2. Juni. Karten sind erhältlich bei der Raiffeisenbank Erkelenz, Geschäftsstelle Körrenzig, (Hauptstr. 106). Je nach Wetterlage lädt der Verein „Rettet die Alte Kirche“ nach den Veranstaltungen

alle Besucher entweder an der Alten Kirche oder im Pfarrheim bei einem kühlen Getränk zu einer Begegnung mit den Künstlern ein. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen werden auf der Internetseite des Vereins unter www.altekirche-koerrenzig.de angeboten.

Schützenfest trotz Baustelle

Im Rahmen des integrierten Handlungskonzepts wird auch der Place de Lesquin, auf dem alljährlich die über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Linnicher Bronk stattfindet, umgestaltet werden. Damit die neue Begegnungsstätte und ein Hotel entstehen können, musste in 2017 das alte Schützenhaus weichen. Hier wird ein Neubau an geänderter Stelle folgen.

Wegen der anstehenden Baumaßnahmen ist der Place de Lesquin auch während des diesjährigen Schützenfestes teilweise gesperrt. Unter diesen erschwerten Bedingungen gestaltete sich dieses Jahr die Vorbereitung des Schützenfestes schwieriger als sonst. Nach vielen Überlegungen und Gesprächen mit der Verwaltungsführung der Stadt Linnich stand fest, dass die Kirmes auch in 2018 auf dem angestammten Kirmesplatz stattfinden kann.

In einigen Wochen steht das Schützenfest bevor. Traditionell von Samstag nach Pfingsten bis Fronleichnam (vom 26. bis zum 31.05.2018) drehen sich auf dem Place de Lesquin die Karussells. Dem gewohnten Kirmesbummel steht nichts mehr im Wege.

Leider müssen jedoch aufgrund von Sanierungsarbeiten im Stadtgebiet die Zugwege (die Rurstraße kann vom Kreisel bis zur Sparkasse nicht genutzt werden) in 2018 geändert werden. Die Änderungen werden zeitnah in der Presse veröffentlicht.

„Talkin' about Barbara“

Start der Veranstaltungsreihe „Kultur Alte Kirche“ erfolgt am Freitag, 25. Mai mit dem Barockensemble „Il Giratempo“

Die diesjährige Veranstaltungsreihe „Kultur Alte Kirche“ startet am 25. Mai mit einem Konzert des Barockensembles „Il Giratempo“, der Sopranistin Laila Salome Fischer und dem Jazzsaxophonisten Magnus Mehl unter dem Titel „Talkin' about Barbara“. Die Künstler interpretieren Musik aus der Welt der legendären Barbara Strozzi (1619 - 1677).

Wir finden uns im Venedig des frühen 17. Jahrhunderts – diese erste Blütezeit der Oper ist gleichzeitig die Geburtsstunde einer liberalen, säkularen Musikszene. Expressiver Sologesang und atembere-

raubend virtuose Instrumentalmusik ersetzen die polyphone Strenge früherer Zeiten. Komponistenkarrieren sind nicht mehr an Kirchenämter geknüpft. Junge Komponisten, Maler und Bohemiens erobern die Salons der kunstbeflissenen Eliten. Eine Frau gehört zu den führenden Köpfen der neuen Musikergeneration: Die Komponistin und Sängerin Barbara Strozzi ist ein Kind der Lagunenstadt und findet dort optimale Bedingungen für ihre Kunst. Ihre Kompositionen zeugen von der Abenteuerlust einer Musikwelt, die sich auf dem Weg in eine neue

Ära fühlt. Im Dialog mit dem renommierten Jazz-Saxophonisten Magnus Mehl (Jazzpreis des Landes Baden-Württemberg 2015) spürt die Sopranistin Laila Salome Fischer dieser Atmosphäre von Aufbruch und Entdeckergeist nach. Getragen von den besonderen Klangfarben von Laute, Viola da Gamba und Cembalo greift Magnus Mehl die historischen Melodien und Rhythmen auf und übersetzt sie in seine ganz eigene Klangsprache. Laila Salome Fischer ist eine junge Berliner Sopranistin, deren Repertoire neben klassischen Koloratur- und Mezzopartien auch



Werke der Alten Musik und zeitgenössische Kompositionen umfasst. Sie sang Hauptrollen u.a. an der Deutschen Oper Berlin, der Summer Opera Tel Aviv und bei den Bregenzer Festspielen. Magnus Mehl, der in Amsterdam, Köln, Nürnberg, Stuttgart und New York Jazzsaxophon studiert hat, ist 1.

Preisträger zahlreicher renommierter Wettbewerbe und gastiert regelmäßig bei internationalen Festivals.

Das Ensemble „Il Giratempo“ (der Zeitenwandler) möchte sein Publikum nicht in vergangene Jahrhunderte entführen. Das junge Ensemble hat es sich vielmehr zur Aufgabe gemacht, mit den Schätzen seiner Reisen in die Vergangenheit das Hier und Jetzt aufzumischen. Dávid Budai (Viola da Gamba), Max Volbers (Blockflöte, Cembalo) und Vanessa Heinisch (Theorbe, Barockgitarre) haben sich der Musik des 17. und frü-

hen 18. Jahrhunderts beschrieben, dargeboten in außergewöhnlichen Zusammenstellungen und inszeniert als Feste für die Sinne.

Neben Musik Barbara Strozzi erklingen Werke von Claudio Monteverdi, Giulio Caccini, Bernardo Storace u.a.

Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei, Spenden zur Finanzierung der weiteren Sanierungsarbeiten sind erbeten. Weitere Informationen werden auf der Internetseite des Vereins unter www.altekirche-koerrenzig.de angeboten.

Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich

Programmübersicht Mai 2018

Öffnungszeiten

dienstags bis sonntags 11 - 17 Uhr

Das Museum hat auch an Feiertagen geöffnet, außer über Karneval vom 8. bis zum 13. Februar 2018 sowie über Weihnachten und Neujahr vom 24. Dezember 2018 bis zum 1. Januar 2019.

Eintritt

6,- € / ermäßigt 5,- € / Familienkarte 14,- €

Kindergärten und Schulklassen bis zur 4. Klasse haben freien Eintritt nach Voranmeldung.

Jeden 1. Sonntag im Monat erhalten Linnicher Bürger freien Eintritt ins Museum. Dazu bitte den Personalausweis als Nachweis mitbringen (Die Ortsteile von Linnich zählen auch).

Freitag, 4. Mai 2018, 15 bis 18 Uhr (Das Museum hat von 15 bis 17 Uhr geöffnet)

Samstag, 5. Mai 2018, 9 bis 14 Uhr (Das Museum hat von 11 bis 17 Uhr geöffnet)

Baustellenfest der Stadt

schuf er in den Jahren 1979-86 einen farbenprächtigen und beispiellosen Fensterzyklus.

Prof. Markus Lüpertz übernahm gut 20 Jahre später die Gestaltung der Fenster für die St. Andreaskirche. In seinen Entwürfen nimmt er die klassische Technik der musivischen, figurativen Glasmaler in Anlehnung an Vorbilder wie Johan Thorn Prikker und Georg Meistermann auf. In einer narrativen Darstellung und expressiven Formensprache stellt er die Themen des Lebens Jesu und das Leiden der Makkabäer dar.

Da St. Gereon und St. Andreas im direkten Stadtgebiet liegen, werden wir die mittelalterlichen Kirchen zu Fuß erkunden.

Treffpunkt: Eingang St. Gereon, 10.20 Uhr

Gebühr: 20,- € (inkl. Eintritt St. Gereon)

Mindestteilnehmerzahl: 15

Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-

museum.de



Linnich (Weiteres Programm folgt)

Samstag, 5. Mai 2018, 10.20 bis 13 Uhr

Exkursion (Halbtagesexkursion mit eigener Anreise)

Auf Spurensuche von Georg Meistermann und Markus Lüpertz in Köln

Prof. Georg Meistermann zählt zu den wichtigsten deutschen Künstlern der Nachkriegsmode. Vor allem als Glasmaler im Sakral- und Profanbereich erlangte Georg Meistermann nationale und internationale Beachtung und führte diese Kunstgattung – auch international – zu einem neuen Höhepunkt nach 1945. Für die romanische Kirche St. Gereon

museum.de

Bis Sonntag, 6. Mai 2018

Einsendeschluss für den Malwettbewerb für Kinder und Jugendliche zum 20. Geburtstag des Deutschen Glasmalerei-Museums

Zum 20. Geburtstag des Deutschen Glasmalerei-Museum veranstaltet das Deutsche Glasmalerei-Museum einen Malwettbewerb für Kinder und Jugendliche. Als Motiv kann das Gebäude des Museums oder eines der Glasbilder in der Sammlung gewählt werden. Bei der Auswahl der Technik sind viele Möglichkeiten gegeben, wie z.B. Zeichnungen in Schwarz-Weiß oder mit Buntstift, Malerei mit Aquarell- oder Acryl-

farben, Collagen aus Fotos und Zeitungsartikeln. Das Bild sollte das Format DinA4 oder DinA3 haben. Als Preise erwarten die Gewinner u.a. Gutscheine für die Teilnahme an Workshops in der Museumswerkstatt, Malpakete und Gutscheine von Amazon. Der Einsendeschluss ist der 6. Mai 2018. Am 13. Mai 2018, dem 41. Internationalen Museumstag, werden die Gewinner im Deutschen Glasmalerei-Museum bekannt gegeben.

Sonntag, 6. Mai 2018, 11.30 Uhr

Öffentliche Führung

Das Museum im Überblick

Unter dem Titel „Das Museum im Überblick“ werden die Besucher von einer unserer Museumspädagoginnen fachkundig durchs Haus geführt. Beginn: 11.30 Uhr, Gebühr: 2,- € zusätzlich zum Eintrittspreis. Eine Anmeldung ist für Einzelpersonen nicht erforderlich, nur Gruppen werden um vorherige Anmeldung gebeten.

Dienstag, 8. Mai 2018, 10 Uhr

Kunst, Kulinarisches & Festliches

Museumsfrühstück

Frühstücken Sie doch einmal im Museum! Am reichhaltigen Frühstücksbuffet

können Sie Ihren Gaumen verwöhnen. Anschließend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt.

Gebühr: 15,- € pro Person für Eintritt, Frühstück und Führung

Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-

museum.de

Sonntag, 13. Mai 2018, 11 bis 17 Uhr

41. Internationaler Museumstag

„Netzwerk Museum: Neue Wege, neue Besucher“

Der internationale Museumstag am 13. Mai 2018 beginnt um 11 Uhr mit freiem Eintritt ins Deutsche Glasmalerei-Museum. Kostenlose Führungen durch die ständige Sammlung werden zu folgenden Zeiten angeboten: 11 Uhr, 11.30 Uhr und 15 Uhr.

Von 12 bis 15 Uhr zeigt Ela Bullik die Technik der Glasgravur.

Um 14 Uhr erläutert der Glaskünstler Michael

Scheu in der Museumswerkstatt die Technik der Bleiverglasung. Auf dem Glas-Flohmarkt werden wieder außergewöhnliche Glasobjekte angeboten. Die Fahrt mit der Rurtalbahn zu/ab der Endhaltestelle „Linnich-SIG Combioloc“ ist an diesem Tag kostenfrei.

Sonderaktion „Objekte auf Wanderschaft“

Die Museumslandschaft im Kreis Düren ist vielfältig. Wie sehr, zeigt das Netzwerk der Museen im Kreis am Int. Museumstag am 13. Mai. Passend zum diesjährigen Motto „Netzwerk Museum“ machen die Museen durch eine ergänzende Sonderaktion aufmerksam. Die Museen schicken Ausstellungsobjekte innerhalb des Netzwerks für einen Tag auf Wanderschaft im Kreis Düren. Welches Objekt in welchem Museum wandert, wird im Vorfeld ausgelost.

Sonntag, 13. April 2018, 11.15 bis 12.30 Uhr

Exkursion

Werkstattbesichtigung Dr. Heinrich Oidtmann in Linnich

Die Glasmalereiwerkstatt Dr. Heinrich Oidtmann feierte am 6. Dezember 2017 ihr 160-jähriges Firmenjubiläum. In Zusammenarbeit mit der renommierten Linnicher Glasmalereifirma bieten wir eine Besichtigung an, bei der man die historische Manufaktur in all ihren Facetten erleben kann.

Treffpunkt: Deutsches Glasmalerei-Museum, 11.15 Uhr

Gebühr: 10,- €

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-

museum.de

Sonntag, 20. Mai 2018, 11.30 Uhr

Öffentliche Führung

Das Museum im Überblick

Unter dem Titel „Das Museum im Überblick“ werden die Besucher von einer unserer Museumspädagoginnen fachkundig durchs Haus geführt.

Beginn: 11.30 Uhr, Gebühr: 2,- € zusätzlich zum Eintrittspreis. Eine Anmeldung ist für Einzelpersonen nicht erforderlich, nur Gruppen werden um vorherige Anmeldung gebeten.

Eröffnung Sonderausstellung

Unsere Werte und Licht-



blicke. Schenkungen an die Stiftung und an den Förderverein Deutsches Glasmalerei-Museum 1997

– 2017

24. Mai 2018 bis 12. August 2018

Eröffnung am 24. Mai 2018 um 17 Uhr

Eröffnung am 24. Mai 2018 um 17 Uhr

Mit Stolz kann das Deutsche Glasmalerei-Museum auf sein 20-jähriges

Bestehen mit zahlreichen außergewöhnlichen Ausstellungen zur Glaskunst

zurückblicken. Im Laufe von zwei Jahrzehnten hat das Museum durch kontinuerliche und qualifizierte Museumsarbeit, die auf

den vier Säulen „Sammeln, Bewahren, Forschen und Vermitteln“ beruht, seinen Namen alle Ehre erwiesen und sich ein großes Vertrauenspotenzial

geschaffen. Das Deutsche Glasmalerei-Museum

wird als Forum für die Belange der Glasmalerei im In- und Ausland wahrgenommen. Dies führte in

der Folge zu einer Vielzahl von kostbaren Schenkungen.

Die Schenkung eines umfangreichen Konvoluts von historischen Kopien des Freiburger Künstlers, Restaurators und Sammlers Fritz Geiges (19. Jahrhundert) durch seine Erben, bereichert die

Sammlung des Deutschen Glasmalerei-Museums grundlegend: sie bietet den Besuchern einen

Überblick der Entwicklung der Glasmalerei vom Mittelalter bis zur Neuzeit.

Die Schenkung eines umfangreichen Konvoluts von historischen Kopien des Freiburger Künstlers, Restaurators und Sammlers Fritz Geiges (19. Jahrhundert) durch seine Erben, bereichert die

Sammlung des Deutschen Glasmalerei-Museums grundlegend: sie bietet den Besuchern einen

Überblick der Entwicklung der Glasmalerei vom Mittelalter bis zur Neuzeit.

Die Schenkung eines umfangreichen Konvoluts von historischen Kopien des Freiburger Künstlers, Restaurators und Sammlers Fritz Geiges (19. Jahrhundert) durch seine Erben, bereichert die

Sammlung des Deutschen Glasmalerei-Museums grundlegend: sie bietet den Besuchern einen

Überblick der Entwicklung der Glasmalerei vom Mittelalter bis zur Neuzeit.

Die Schenkung eines umfangreichen Konvoluts von historischen Kopien des Freiburger Künstlers, Restaurators und Sammlers Fritz Geiges (19. Jahrhundert) durch seine Erben, bereichert die

Sammlung des Deutschen Glasmalerei-Museums grundlegend: sie bietet den Besuchern einen

Überblick der Entwicklung der Glasmalerei vom Mittelalter bis zur Neuzeit.

Die Schenkung eines umfangreichen Konvoluts von historischen Kopien des Freiburger Künstlers, Restaurators und Sammlers Fritz Geiges (19. Jahrhundert) durch seine Erben, bereichert die

Sammlung des Deutschen Glasmalerei-Museums grundlegend: sie bietet den Besuchern einen

Überblick der Entwicklung der Glasmalerei vom Mittelalter bis zur Neuzeit.

Die Schenkung eines umfangreichen Konvoluts von historischen Kopien des Freiburger Künstlers, Restaurators und Sammlers Fritz Geiges (19. Jahrhundert) durch seine Erben, bereichert die

Sammlung des Deutschen Glasmalerei-Museums grundlegend: sie bietet den Besuchern einen

Überblick der Entwicklung der Glasmalerei vom Mittelalter bis zur Neuzeit.

Die Schenkung eines umfangreichen Konvoluts von historischen Kopien des Freiburger Künstlers, Restaurators und Sammlers Fritz Geiges (19. Jahrhundert) durch seine Erben, bereichert die

Sammlung des Deutschen Glasmalerei-Museums grundlegend: sie bietet den Besuchern einen

Überblick der Entwicklung der Glasmalerei vom Mittelalter bis zur Neuzeit.

Die Schenkung eines umfangreichen Konvoluts von historischen Kopien des Freiburger Künstlers, Restaurators und Sammlers Fritz Geiges (19. Jahrhundert) durch seine Erben, bereichert die

In den Gründungsjahren bildet die Schenkung der Linnicher Glasmalereiwerkstatt Dr. Heinrich Oidtmann – bestehend aus einhundert Glasmalereien

Deutscher Nachkriegsmode – einen wichtigen Grundstein. Alle bedeutenden Meister der Glas-

malerei sind mit Muster- scheiben oder Zweitausführungen in der

Sammlung vertreten, u. a.: Wilhelm Buschulte, Hermann Gottfried, Joachim Klos, Jochem Poengen, Ludwig Schaffrath, Johannes Schreiter, Hubert Spierling und Gottfried

von Stockhausen.

Die Schenkung eines umfangreichen Konvoluts von historischen Kopien des Freiburger Künstlers, Restaurators und Sammlers Fritz Geiges (19. Jahrhundert) durch seine Erben, bereichert die

Sammlung des Deutschen Glasmalerei-Museums grundlegend: sie bietet den Besuchern einen

Überblick der Entwicklung der Glasmalerei vom Mittelalter bis zur Neuzeit.

Die Schenkung eines umfangreichen Konvoluts von historischen Kopien des Freiburger Künstlers, Restaurators und Sammlers Fritz Geiges (19. Jahrhundert) durch seine Erben, bereichert die

Sammlung des Deutschen Glasmalerei-Museums grundlegend: sie bietet den Besuchern einen

Überblick der Entwicklung der Glasmalerei vom Mittelalter bis zur Neuzeit.

Die Schenkung eines umfangreichen Konvoluts von historischen Kopien des Freiburger Künstlers, Restaurators und Sammlers Fritz Geiges (19. Jahrhundert) durch seine Erben, bereichert die

Sammlung des Deutschen Glasmalerei-Museums grundlegend: sie bietet den Besuchern einen

Überblick der Entwicklung der Glasmalerei vom Mittelalter bis zur Neuzeit.

Die Schenkung eines umfangreichen Konvoluts von historischen Kopien des Freiburger Künstlers, Restaurators und Sammlers Fritz Geiges (19. Jahrhundert) durch seine Erben, bereichert die

Sammlung des Deutschen Glasmalerei-Museums grundlegend: sie bietet den Besuchern einen

Überblick der Entwicklung der Glasmalerei vom Mittelalter bis zur Neuzeit.

Die Schenkung eines umfangreichen Konvoluts von historischen Kopien des Freiburger Künstlers, Restaurators und Sammlers Fritz Geiges (19. Jahrhundert) durch seine Erben, bereichert die

Sammlung des Deutschen Glasmalerei-Museums grundlegend: sie bietet den Besuchern einen

Überblick der Entwicklung der Glasmalerei vom Mittelalter bis zur Neuzeit.

Die Schenkung eines umfangreichen Konvoluts von historischen Kopien des Freiburger Künstlers, Restaurators und Sammlers Fritz Geiges (19. Jahrhundert) durch seine Erben, bereichert die

Sammlung des Deutschen Glasmalerei-Museums grundlegend: sie bietet den Besuchern einen

Überblick der Entwicklung der Glasmalerei vom Mittelalter bis zur Neuzeit.

Die Schenkung eines umfangreichen Konvoluts von historischen Kopien des Freiburger Künstlers, Restaurators und Sammlers Fritz Geiges (19. Jahrhundert) durch seine Erben, bereichert die

Sammlung des Deutschen Glasmalerei-Museums grundlegend: sie bietet den Besuchern einen

Überblick der Entwicklung der Glasmalerei vom Mittelalter bis zur Neuzeit.

Die Schenkung eines umfangreichen Konvoluts von historischen Kopien des Freiburger Künstlers, Restaurators und Sammlers Fritz Geiges (19. Jahrhundert) durch seine Erben, bereichert die

Sammlung des Deutschen Glasmalerei-Museums grundlegend: sie bietet den Besuchern einen

Überblick der Entwicklung der Glasmalerei vom Mittelalter bis zur Neuzeit.

Die Schenkung eines umfangreichen Konvoluts von historischen Kopien des Freiburger Künstlers, Restaurators und Sammlers Fritz Geiges (19. Jahrhundert) durch seine Erben, bereichert die

Sammlung des Deutschen Glasmalerei-Museums grundlegend: sie bietet den Besuchern einen

Überblick der Entwicklung der Glasmalerei vom Mittelalter bis zur Neuzeit.

Die Schenkung eines umfangreichen Konvoluts von historischen Kopien des Freiburger Künstlers, Restaurators und Sammlers Fritz Geiges (19. Jahrhundert) durch seine Erben, bereichert die

Sammlung des Deutschen Glasmalerei-Museums grundlegend: sie bietet den Besuchern einen



Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich

Fortsetzung von Seite 12

Zeitnah folgten die Stiftungen der Künstler-nachlässe von Maria Kratzgrau und Erich Feld mit mehreren tausend Entwürfen und Kartons zur Glasmalerei. Im Laufe des 20-jährigen Bestehens des Deutschen Glasmalerei-Museums kam es immer wieder zu bedeutenden Schenkungen von Künstlern wie deren Erben. Dazu zählen Hubert Berke, Herbert Falken, Hermann Gottfried, Helmut Kaldenhoff, August Pigulla, Jochem Poensgen, Herb Schiffer und viele andere. Die Schenkung eines Konvolutus von sechs Glasgemälden Georg Meistersmanns an den Förderverein

DGML gehört mit zu den herausragenden Ereignissen. Im Jahr 2016 erhielt das Glasmalerei-Museum zwei außerordentliche Schenkungen: Markus Lüpertz stiftete zwei monumentale Vanitas-Stilleben für die Galerie der Zeitgenössischen Glasmalerei, während die Erben von Georg Metzendorf das Museum mit der Schenkung des bereits in die Kunstgeschichte eingegangenen berühmten Kreuzigungszyklus von Johan Thorn Prikker aus dem Jahre 1920 adelten. Und die steigende Anerkennung des Hauses setzt sich fort: Zum Jahreswechsel 2017/18 wird die Schenkung des seit den Anfän-

gen als Leihgabe im Museum beheimateten „Musikfensters“ (1984) aus dem Fensterzyklus der Heidelberger Heiliggeistkirche von Prof. Johannes Schreiter durch den Künstler und die Glasmalereiwerkstatt Wilhelm Peters in Paderborn bestätigt. Das Musikfenster ist Teil eines der progressivsten Bildprogramme in der Glasmalerei des 20. Jahrhunderts. Das private Engagement für die Sammlung aus Stifterhand kann für die Bedeutung des Museums nicht hoch genug gewürdigt werden.

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens präsentieren

wir eine Auswahl unserer „Werte und Lichtblicke“, die uns als Schenkungen anvertraut wurden. Bekanntes und Unbekanntes, Schätze aus dem Depot und Kunstwerke aus dem Dauerbestand gehen dabei spannende Cross Over-Beziehungen ein.

Außerdem ist die Fotoausstellung **BAUSTELLE MUSEUM VOR ZWANZIG JAHREN** zu sehen. Der aus Linnich stammende Freiburger Fotograf Stefan Johnen zeigt Fotografien aus der Entstehungszeit des Museum 1994-97. Eindringliche Schwarz-Weiß-Aufnahmen dokumentieren den Umbau von der

kurfürstlichen Getreidemühle zur modernen, lichtdurchfluteten Glasarchitektur des Deutschen Glasmalerei-Museums.

Samstag, 26. Mai 2018, 10 bis 12 Uhr
Workshop für Jugendliche und Erwachsene
Leuchtende Gartenstecker
Aus einer Vielzahl von kombinierten gläsernen Fundstücken (Teller, alte Kerzenhalter, Nuggets etc.) gestalten Sie dekorative und einzigartige Gartenstecker.
Gebühr: 15,- € zzgl. ab 12,- € Material (nach Verbrauch) Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glas-

malerei-museum.de

Donnerstag, 31. Mai 2018, 11 Uhr

Angebot für die Generation 50+

Kunstcafé

Verbringen Sie einen interessanten Vormittag im Museum! Bei Kaffee und einem Brötchen sprechen wir über Kunst und Kultur. Während einer kleinen Führung begegnen wir einzelnen Kunstwerken in ruhiger und entspannter Atmosphäre.

Gebühr: 10,- € pro Person für Eintritt, Kaffee, Brötchen und Führung
Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Malwettbewerb für Kinder-und Jugendliche

Das Deutsche Glasmalerei-Museum Linnich feiert seinen 20. Geburtstag! Was fällt Euch dazu ein?

Eurer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt: Ihr könnt ein Bild malen von unserem schönen Gebäude oder einem Glasbild, welches Euch besonders gut gefällt. Mögliche Techniken sind: Schwarz-Weiß-Zeichnungen, Aquarelle, Acryl, Buntstifte, Collage aus Fotos, Zeitungsartikel o.a.

Das Bild sollte in DIN A4 oder DIN A3 Format sein.

Einsendeschluss: 6. Mai 2018

Am 13. Mai (Internationaler Museumstag) werden die Gewinner im Glasmalerei-Museum bekannt gegeben.



Deutsches
Glasmalerei-Museum
Linnich

geben.

Alle Bilder werden in Schaufenstern von Linnicher Geschäften ausgestellt.

Was könnt ihr gewinnen?

• Kinder (6-10 Jahre)
1. Preis: Ferienkurse im Wert von 30,- € (im Sommer/Herbst 2018)

2. und 3. Preis: Ferienkurs im Wert von je 20,- € (Sommer/Herbst 2018)

• Kinder (11-13 Jahre)
1. Preis: Ein Malpaket im Wert von 30,- €
2. und 3. Preis: Malpaket im Wert von je 20,- €
• Jugendliche (14-18 Jahre)

1. Preis: Ein Gutschein bei Amazon im Wert von 30 €
2. und 3. Preis: jeweils ein Gutschein bei Amazon im Wert von 20,- €

Wir freuen uns auf zahlreiche Bilder von Euch!

Euer Museumsteam
Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich

Berufsfelderkundungstag im St. Josef-Krankenhaus

In verschiedene berufliche Tätigkeiten hineinschnuppern – Ausbildungsberufe im Gesundheitswesen

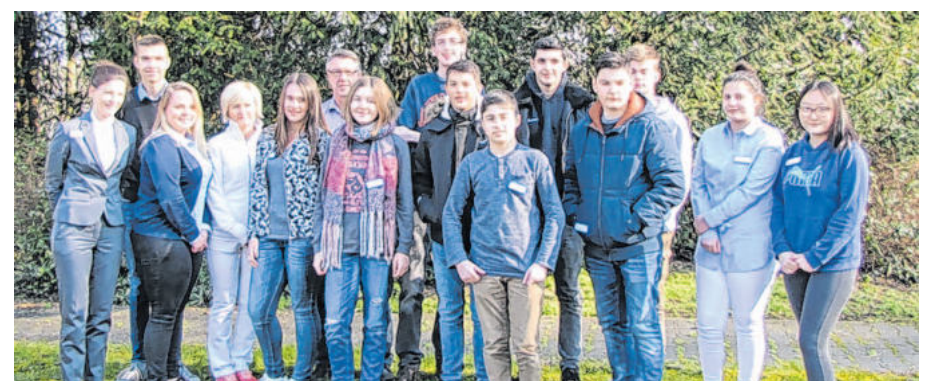
Das St. Josef-Krankenhaus Linnich hat Schülern und Schülerinnen der 8. Klassen aus Schulen im Kreis Düren Ausbildungsberufe vorgestellt. Im Rahmen eines Berufsfelderkundungstages erhielten sie Informationen zu den Berufsbildern Kaufleute im Gesundheitswesen und Gesundheits- und Krankenpflege. Zunächst wurde den Teilnehmern am Berufsfelderkundungstag das Linnicher Krankenhaus vorgestellt und sie erfuh-

ren etwas über die dortigen Ausbildungsberufe. Bei einem Rundgang durchs Haus gingen die Schüler in die Verwaltung und auf Stationen, um hinter die Kulissen des Krankenhausalltages zu schauen und mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der verschiedenen Berufsgruppen zu sprechen. Nach einer Feedbackrunde bekamen die Schüler und Schülerinnen dann nach einem eindrucksvollen Tag ihre Teilnahmeurkunden.

„Wir haben uns wieder

gerne an diesem Berufsfelderkundungstag beteiligt, um die Jugendlichen dabei zu unterstützen, einen Berufszweig zu entdecken, der als potenzielle Ausbildung infrage kommt. Gerade in den Zeiten des Fachkräftemangels ist es wichtig, den Schülerinnen und Schülern möglichst früh Berufsfelder näher zu bringen und erleben zu lassen“, so Judith Kniepen (Kfm. Direktorin) und Günter Weingarten (Pflegedirektor) einhellig.

Das St. Josef-Kranken-



haus Linnich wird an zwei weiteren Tagen in diesem Jahr jungen Leuten Berufsfelder im Krankenhaus vor-

stellen. Wer gerne ein freiwilliges Praktikum im St. Josef-Krankenhaus absolvieren möchte und mind-

destens 14 Jahre alt ist, meldet sich bitte unter 02462 204-8000 oder info.sjk-li@ct-west.de.

Die St. Lambertus Schützenbruderschaft lädt ein

Engeläutet wird sie am 4.05.2018 um ca. 19.00 Uhr durch das traditionelle Fahnenhissen an der Rurauenhalle.

Am Samstag, dem 5.05.2017, findet ab 19.00 Uhr die Krönung der neuen Majestäten, König Stefan Huppertz mit seiner Gemahlin Simone Huppertz, sowie Jungschützenprinz Marian Jansen mit Annika Debye und Schülerprinz Marlon Fischer, im Tetzter Pfarrheim statt. Anschließend zieht die Bruderschaft mit den Majestäten und geladenen Gästen zur Rurauenhalle, wo ab 20.00 Uhr der Königsball mit der mit der Band „Funtime“ beginnt.

Am Sonntag, dem 6.05.2018, feiern die Schüt-

zen um 10.30 Uhr die heilige Messe mit anschließender Kranzniederlegung am Ehrenmahl. Danach ziehen sie zur Rurauenhalle, wo die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft im Rahmen eines Frühlingsfestes durchgeführt wird.

Der Festzug durch den Ort beginnt um 15.00 Uhr an der Rurauenhalle. Das Königspaar wird am Hahnenkreuz abgeholt. Anschließend zieht der Festzug am Königshaus im Reiterweg vorbei zum Schülerprinzen und zum Jungschützenprinzen. Die Schützenbruderschaft würde sich freuen, wenn viele Zuschauer dem Schützenumzug am Sonntag einen würdigen Rahmen verleihen. Nach der

Parade auf dem Sportplatz findet ab 16.00 Uhr der Abschluss des Tages bei Kaffee und Kuchen, Kaltgetränken und einer Tombola in der Rurauenhalle statt.

Zum Kirmesausklang wird am Christ-Himmelfahrtstag (Vatertag), dem 10.05.2018, auf der Grünfläche hinter der Rurauenhalle in Tetz eingeladen. Dort wird ab 10.00 Uhr für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Hier kann man den gesamten Tag mit der Familie, Freunden und Bekannten im Kreise der Schützen verbringen.

Die St. Lambertus Schützenbruderschaft Tetz würde sich freuen, viele Gäste zu den Kirmesfeierlichkeiten begrüßen zu dürfen.



Junggesellenverein Körrenzig feiert 175-Jähriges

Wie oft kommt es vor, dass ein Verein 175 Jahre lang besteht? Erst recht, wenn in diesem Verein ausschließlich junge Leute organisiert sind, die sonst immer mit dem Trend gehen wollen. Auch im kleinen Ort Körrenzig haben ständige Trendwechsel stattgefunden und dennoch hat es der Junggesellenverein geschafft, auch nach so vielen Jahren attraktiv für die Dorfjugend zu bleiben. Aktuell verzeichnet der Verein 45 aktive Mitglieder und zahlreiche passive, meist verheiratete ehemalige Mitglieder, die allesamt der Festwoche vom 27. – 6. Mai entgegenfieberten.

Spenden sammeln

Bis jedoch diese Feste gefeiert werden können, musste im Hintergrund sehr viel Arbeit erledigt werden. Das Vereinsjahr der Junggesellen startet nämlich bereits Anfang März, genauer am Abend des 3. März, wenn zur Maiversteigerung ins Körrenziger Gemeindezentrum geladen wird. Über den Abend hinweg werden Spenden zugunsten des noch nicht bekannten Maikönigs gesammelt. Diese Spenden werden vom „Ussklöpfer“ mithilfe einer Glocke eingetrieben und laut bekannt gegeben. Ebenfalls an diesem Abend wird das Privileg versteigert, in der Mainacht ein Neumitglied zu barbieren. Hierbei muss das potenzielle Mitglied einer Rasur der besonderen Art über sich ergehen lassen. Nachdem das Aufnahmeitual, das für jedes aktive Mitglied verpflichtend ist, vollzogen wurde, ist der junge Mann offiziell in die Riege der Junggesellen in Körrenzig aufgenommen.

Sobald der „Ussklöpfer“ der Meinung ist, dass genügend Spenden für den König eingesammelt wurden, wird zur Ersteigerung der Maikönigswürde ausgerufen. Das Höchstgebot auf diese Würde konnte sich in diesem Jahr das langjährige Vereins- und Vorstandsmitglied Felix Müller sichern, der seine Freundin Simone Rasten zur Maikönigin auslerkor. Nach ausgiebigem Feiern des neuen Maikönigs wurde der Dienerstaat für das Königshaus Rasten / Müller gesucht.

Das Höchstgebot auf die erste Dienerstelle konnte sich dabei Moritz Müller, der jüngere Bruder des Königs, mit Penelope Gotzen sichern. Folgend werden Peter Mülfarth und Judith Hennig die zweite Dienerstelle besetzen. Die 3. Dienerstelle bekleiden Fabian Jansen und Lea Ropohl und als vierte Dienerstelle ver vollständigen Thomas Hohnen und Maren Rupp das Königshaus 2018. Da alle Ämter des Dienerstaates vergeben wurden, konnte es in großen Schritten Richtung Mai gehen. Die letzte Frau wurde erst in den letzten Morgenstunden versteigert und die Grundlage für ein großartiges Jubiläumsmaifest gelegt.

Im Galopp jagt nun eine Aktivität die andere, denn am letzten Tag des Monats April, wird traditionsgemäß, der von den Junggesellen festlich geschmückte Maibaum durch den Ort getragen und feierlich aufgesetzt. Anlässlich des großen Jubiläums wird der Verein in diesem Jahr zudem einen zweiten Jubiläumsbaum in der Dorfmitte aufsetzen. Seien Sie dabei und bestaunen mit der Körrenziger Bevölkerung um 18 Uhr an der

Ecke Hauptstraße / Glimbacherstraße das heitere Schauspiel. Nicht umsonst muss hier jeder Handgriff sitzen, damit am Ende das Zeichen des Wonnemonats über Körrenzig wachen kann. Sobald die Bäume

seinem Maibaum in das Festzelt in den Pfarrweg zu Körrenzig ein. Die Junggesellen samt Jubiläumsvorstand und passiven Mitgliedern holen im feinsten Anzug gegen 19.30 Uhr ihren Maikönig Felix und seinen Die-



stehen, werden die Junggesellen heiter „Der Mai ist gekommen...“ anstimmen und weiterziehen, um zunächst die Neumitglieder in geschlossenem Kreis zu barbieren und anschließend die aufwendig gefertigten Maibilder an die Maifrauen des Ortes zu verteilen.

Nur wenige Tage später findet dann das eigentliche Maifest statt. Für die Mitglieder gilt es nun, wie zuvor den Maibaum, auch das Königshaus auf dem Kasselsberg mit Tannengrün und blau-gelbem Krepppapier fein herzurichten. Am Freitag, 4. Mai lädt der Junggesellenverein Körrenzig zu

seinem Maifest auf der Königsallee ab. Fühlen sie sich herzlich dazu eingeladen Zeuge davon zu werden, wenn das Königspaar samt Dienerstaat das erste Mal durch das Dorf zum prunkvoll geschmückten Festzelt zieht. Dort angekommen, erwarten uns bereits unsere Freunde aus anderen Junggesellenvereinen und Maigesellschaften. Hier bieten wir natürlich neben kühlen Getränken und toller Atmosphäre auch wieder erstklassige Live-Musik an, denn auch 2018 werden wieder ein paar unserer alten Freunde das Festzelt zum Toben bringen. Wir

freuen uns sehr einmal mehr mit dem Garanten für einen fantastischen Maibaum, der Coverband „NYNE“, feiern zu dürfen und sind uns sicher, dass es wieder eine erstklassige Abendveranstaltung wird. Im Laufe des Abends werden nicht nur unsere Jubilare für ihre Vereinstreue geehrt, sondern auch die schönsten Maibilder, die unsere Maiköniginnen erhalten haben, prämiert. Während sich das Zelt mehr und mehr füllt, rückt der Höhepunkt des Abends Stück für Stück näher. Gegen 23 Uhr wird der Maikönig seine Königin Simone samt Dienerstaat zum Königswalzer in den Mittelpunkt des Zeltes führen und die Blicke aller Anwesenden auf sich ziehen. Im Handumdrehen werden sich die übrigen Maipaare anschließen und die Tanzfläche hüllen. Hier hat Körrenzig in den letzten Jahren mehrfach Gänsehaut-Momente geschaffen und somit darf sich jeder eingeladen fühlen im ¾ Takt mit über die Tanzfläche zu tanzen. Bevor sich der Maibaum 2018 dem Ende zuneigt, werden wir noch einige Stunden zu guter Live Musik und toller Stimmung mit Ihnen feiern. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Um dem Jubiläum einen angemessenen Rahmen zu verleihen, wird es in diesem Jahr einmalig einen Jubiläumsabend, am 5. Mai, unter dem Motto „Kölsch meets Körrenzig“, geben. Hierzu konnte der Junggesellenverein namhafte Bands wie Cat Ballou und Kasalla dazu bekommen, diesen großen Abend gemeinsam zu feiern. Leider ist die Veranstaltung bereits komplett ausverkauft. Es gibt keine Abendkasse!

Nach einem Feuerwerk der kölschen Lieder, bringt der darauffolgende Sonntag, der 6. Mai, reichlich Programm mit sich. So beginnen wir besinnlich mit der Kranzniederlegung an der Alten Kirche. Hier werden die versammelten Junggesellen gegen 10.30 Uhr den verstorbenen Mitgliedern gedenken und nach einem gemeinsamen „Vater unser“ einen Kranz im Namen des Junggesellenvereins niederlegen. Im Anschluss laden wir ab 11 Uhr zum Musikalischen Frühschoppen, begleitet von einem Platzkonzert der Kapelle Enzian ein. Wir freuen uns über jeden Gast, der sich dem heiteren Treiben anschließt und im Laufe des Tages seinen Weg ins Festzelt findet.

Jener 6. Mai steht dabei aber ganz im Zeichen des Großen Umzugs. Pünktlich um 15.30 Uhr beginnt dieser vom Festzelt auf dem Pfarrweg. Schon von weitem wird der Festzug von unseren Fahrradkindern auf bunt-geschmückten Rädern angekündigt, bis sie das erste Zwischenziel erreichen. Sobald der Zug Aufstellung genommen hat - die Musikvereine und Kapellen bereit sind - ertönt der Präsentiermarsch und unser Maikönigspaar wird sich den Zuschauern zeigen. Wenn sich unser Königshaus mit ihren grandiosen Festkleidern zeigt, dürfen Sie sich das auf gar keinen Fall entgehen lassen! Gefolgt vom Dienerstaat wird das Maikönigspaar Felix und Simone dann einmal die Front des Festzuges auf dem Kasselsberg abschreiten, sodass alle Zuschauer und alle Zugteilnehmer, die Gelegenheit bekommen die prachtvollen Maikleider unserer Ehrendamen zu bewundern.

Junggesellenverein Körrenzig feiert 175-Jähriges

Fortsetzung von Seite 14

Mit einer großen Runde durch das feierlich geschmückte Körrenzig wird der Festzug, der mit gut 250 Zugteilnehmern und knapp 40 Maifrauen in voller Pracht erstrahlt, wieder das Festzelt auf dem Pfarrweg erreichen. Dort angekommen, möchten wir alle Zugteilnehmer einladen, noch einen musikalischen Ausklang der Festwoche mit uns zu genießen. Dabei begrüßen wir jeden Gast, den wir nach dem Festzug noch im Zelt auf

ein kühles Getränk treffen dürfen.

Sobald der letzte Gast an diesem Abend zurück nach Hause findet, schließt sich das große Kapitel Jubiläumsmaifest in Körrenzig 2018 wieder und das

Fest, auf das der Junggesellenverein in den vergangenen Jahren Stück für Stück hingearbeitet hat, um sich den Traum von einem fantastischen Jubiläum zu erfüllen, geht zu Ende.

Der Junggesellenverein

Körrenzig 1843 e.V. feiert dem Highlight seines Jubiläums anlässlich des 175. Vereinsjahres entgegen, die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, und einem unvergesslichen Maifest 2018 steht nichts mehr im Wege. Seien auch Sie ein Teil der

Feierlichkeiten und fühlen Sie sich herzlichst zu all unseren Veranstaltungen eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – der Junggesellenverein Körrenzig 1843 e.V.

Förderverein Schwimmsport im Hallenbad Linnich e.V.



INFO

An jedem dritten Mittwoch im Monat
im Linnicher Hallenbad RUBA:

Spielstunden
mit den großen Spielgeräten
von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr
für Kinder und Jugendliche
mit freiem Eintritt.

Der nächste Termin:

16. Mai

Viel Spaß wünscht der Förderverein,

Tel: 8807 oder 1883



Familienfest

Vatertag!

10. Mai 2018

Christi Himmelfahrt

ab 12 Uhr

Im Heimatmuseum Altermarkt

Kaffee & Kuchen
Spiel & Spaß
Wurst & Kotelett & Putenbrust
frisch vom Holzkohlegrill
Frische Getränke

Ein Event der St. Sebastianus Schützen Linnich 1425 e.V. |

Aufstieg in die 2. Verbandsliga Mittelrhein

Herren 60-Team des Tennisclubs Schwarz-Gold Linnich wurde ungeschlagen Gruppensieger in der 1. Bezirksliga

Das Herren 60-Team des Tennisclubs Schwarz-Gold Linnich feierte kürzlich nach Beendigung der Hallensaison 2017/18 den Gruppensieg in der 1. Bezirksliga und damit verbunden den Aufstieg in die 2. Verbandsliga des Tennisverbandes Mittelrhein.

Die Mannschaft wurde nach Siegen über Huchem-Stammeln, Gürzenich, Stolberg und Erkenz ungeschlagen

Gruppensieger. Somit spielt das klassenhöchste Team des Linnicher Tennisclubs auch in der Halle in der kommenden Saison in der 2. Verbandsliga.

Eingespieltes Team

Der Kern der Truppe spielt schon etliche Jahre zusammen. Grundlage für den Aufstieg sind sicherlich auch die Trainingsabende im Sommer und Winter, bei denen der ge-

sellige Aspekt eine nicht unwesentliche Rolle spielt. Dass dieser Erfolg auch angemessen gefeiert wird, versteht sich von selbst.

Mannschaftsfoto:

Hinterere Reihe; Karl-Heinz Dondorf, Hans Hemrich, Ingo Happich, Willi Justen, Lothar Handschumacher, Manfred Mommertz, Vordere Reihe: Friedhelm Seiffert, Jörg Ludwig, Hans Lohmann, Paul Müller, Mario del Riccio.



Tanz in den Mai



**30. April 2018
ab 18:00 Uhr
am Gemeindezentrum
Körrenzig**

Bei gekühlten Getränken und einer reichhaltigen Auswahl von Speisen heißen wir den Mai willkommen!

Veranstalter:

**„Initiative Körrenzig“ &
„Rettet die Alte Kirche e.V.“ Körrenzig**

Tanz in den Mai

Die Aktiven der „Initiative für Körrenzig“ und der Verein „Rettet die Alte Kirche“ laden auch in diesem Jahr wieder gemeinsam zum Tanz in den Mai ein. Los geht es nach dem Aufsetzen des Maibaums

durch den Junggesellenverein am Montag, den 30. April, um 18 Uhr auf dem Platz hinter dem Gemeindezentrum Körrenzig. Obwohl die Organisatoren natürlich auf gutes Wetter hoffen, ist auch bei schlechtem oder kühlem

Wetter vorgesorgt. Dann wird die Veranstaltung einfach in Gemeindezentrum verlegt.

Beide Organisationen hoffen auf regen Besuch durch die Dorfbevölkerung.



Viktoria Gevenichs Fußball-Senioren in neuen Trainingsanzügen

Durch die beruflichen Kontakte von Vereinsverantwortlichen des FC Viktoria Gevenich konnte die 1. Senioren-Herrenmannschaft jetzt mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet werden. Gestiftet wurden diese durch die Beermann Bohrtechnik Krefeld GmbH. Das Unternehmen engagiert sich schon seit vielen Jahren und in vielen Gebieten für die Unterstützung diverser Vereine und insbesondere von diversen sozialen Einrichtungen.

Erste Hilfe rettet Leben!

Kostenlose Kurse für die Linnicher Bevölkerung

Die ersten Minuten, in einem Notfall, können entscheidend sein. Mit sofort beginnenden Erste-Hilfe-Maßnahmen, wie zum Beispiel der Herz-Lungen-Wiederbelebung, steigt die Überlebenschance um ein Vielfaches. Ohne Herzdruckmassage und Beatmung verringert sich die Überlebenschance des Betroffenen um ca. 10% pro Minute.

In Kooperation mit der Stadt Linnich und der Freiwilligen Feuerwehr bieten wir allen Einwohnern an, kostenlos an einem Erste-Hilfe-Kurs teil-

zunehmen. Diese werden in den Gerätehäusern der Freiwilligen Feuerwehr, in den jeweiligen Ortsteilen, durchgeführt. Selbstverständlich finden die Kurse nach rechtsgültigem Standard und mit den vorgeschriebenen Unterrichtseinheiten, samstags von 8 Uhr bis 16 Uhr, statt. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde über den absolvierten Kurs.

Wir sind von den Berufsgenossenschaften und der Bezirksregierung Köln eine anerkannte Lehranstalt für die Bereiche Erste Hilfe und Notfalltra-

ning. Alle unsere Dozenten sind erfahrene Rettungsdienstmitarbeiter von Berufsfeuerwehren, mit den qualitativ höchsten Fachweiterbildungen. Wir hoffen Ihr Interesse geweckt zu haben und würden uns sehr über Ihre Teilnahme freuen.

Die Anmeldung ist telefonisch oder per E-Mail möglich:

Defensio Ignis GmbH
Frau Sara Mertens
Altermarkt 5
52441 Linnich
Tel. 02462/9011690
Fax: 02462/9011609
E-Mail: info@defensio-ignis.de

Vogelschuss

in Körrenzig hinterm Gemeindezentrum



10. Mai

11:00 Uhr

Frühschoppen

13:30 Uhr

Festzug mit Parade

- Biergarten
- Kaffee & Kuchen
- Imbisswagen
- Pickvogelschießen für alle Kinder

Achtung!!! Neue Zeiten!!!

St. Antonius Schützenbruderschaft Körrenzig

Vogelschuss in Körrenzig

Tag beginnt mit Weihung neuer Vitrine

Am 10. Mai findet der traditionelle Vogelschuss der St. Antonius Schützenbruderschaft in Körrenzig statt. Neu ist in diesem Jahr die Eröffnung des Biergartens bereits um 11:00 Uhr. Die gemütliche Atmosphäre des Platzes hinter dem Gemeindezentrum hatte in den letzten Jahren großen Zuspruch erfahren. Zuvor steht jedoch noch ein besonderes Ereignis an: die Einwei-

hung der Vitrine für das historische Königssilber. Diese wird um 10:30 Uhr mit einer hl. Messe in der Alten Kirche gefeiert. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Der Höhepunkt des Tages ist natürlich die Ermittlung der neuen Majestäten. Die amtierenden Würdenträger – allen voran Schützenkönig Manfred Haarhausen – werden vorweg nochmals eine zu

ihren Ehren durchgeführte Parade abnehmen. Die St. Antonius Schützenbruderschaft lädt alle Freunde herzlich ein, an diesem Tag mit zu feiern oder einfach nur bei einem Feiertagsausflug eine fröhliche Zeit in Körrenzig zu verbringen.

www.schuetzenbruderschaft-koerrenzig.de
www.facebook.com/schuetzenkoerrenzig

Kultursommer 2018

Bücherflohmarkt zum Kultursommer

Auch in diesem Jahr wird ein Bücherflohmarkt veranstaltet.

Am Freitag, den 6.07.2018, können vor dem St. Josef-Krankenhaus ab 14 Uhr gebrauchte Bücher ange-



boten und käuflich erworben werden. Jede Altersklasse kann als

Akteur teilnehmen. Wer interessiert ist, möge sich bitte anmelden bei: vorstand@wirinlinnich.de

Standgebühren werden nicht erhoben!

Hallentrödel und Spargelfest

Dorfgemeinschaft Tetz lädt für den 27. Mai ein

Nach dem großen Erfolg in den Vorjahren veranstaltet die Dorfgemeinschaft Tetz am Sonntag, den 27. Mai 2018 ab 10 Uhr wieder einen großen Hallentrödel und ein Spargelfest.

Anmeldungen für den Trödelmarkt und/oder das Spargeessen werden ab sofort unter den E-Mail-Adressen hallentroedel@dorfgemeinschaft-tetz.de oder spargelfest@dorfgemeinschaft-tetz.de, über Facebook „Dorfgemeinschaft Tetz“ oder unter den Telefonnummern

02462/3752 o. 02462/2930 entgegengenommen.

Mitmachen darf jeder, der privaten Trödel (keine Neuware) anbieten möchte. Es wird eine Standmiete von 5,- € pro laufenden Meter erhoben oder man mietet direkt einen Leihstisch (1,70 m) für 12,- €. Für Kinder gibt es ein besonderes Angebot: Auf einer Kinderdecke (bis 1,50 Meter) dürfen Kinder für eine Standgebühr von 2,50 € ihre nicht mehr benötigten Spielsachen verkaufen. Bei der Anmeldung bitten wir um vollständige

Kontaktdaten inkl. Telefonnummer, die Angabe über die gewünschte Länge des Standes bzw. die Anzahl der benötigten Leihstische.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Zum Beginn des Hallentrödels ab 10 Uhr veranstalten wir einen Frühschoppen. Um 12 Uhr beginnt unser Spargeessen (9,50,- € /Gericht). Auch unsere Cafeteria hat wieder geöffnet. Wer möchte, kann im Anschluss noch frischen Spargel und Erdbeeren bei uns erwerben.

Jagdgenossenschaft Ederen

3. Änderung der Satzung des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Ederen, Die Genossenschaftsversammlung hat am 16. März 2018 die nachstehende Satzungsänderung der Satzung des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Ederen beschlossen.

Der § 8, Abs. 2, Buchstabe f, wird wie

folgt geändert: die Erteilung des Zuschlages bei der Jagdverpachtung, vorzugsweise an Ederener Jäger.

Die Satzungsänderung wurde am 28.03.2018 von der Aufsichtsbehörde des Kreises Düren genehmigt.

DLRG sucht ehrenamtliche Helfer

Interessenten ab 16 Jahren sind willkommen

Die Ortsgruppe Linnich der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) sucht dringend neue Helfer.

Im Laufe der vergangenen Jahre ist es immer schwerer geworden, den Beckenrand mit ehrenamtlichen Helfern abzudecken, jedoch möchten die DLRG-Verantwortlichen weiter ihrer Aufgabe nachgehen, damit mehr Kinder sich sicher im Wasser be-

wegen können. Deshalb sucht die Orts-



gruppe Helfer/innen ab 16 Jahren, die Interesse haben, sich ehrenamtlich in

die Arbeit der DLRG einzubringen. Dazu gehören Freude am und im Wasser, Freude am Umgang mit Kindern und die Motivation sich gerne fort- und weiterzubilden zu lassen.

Interessierte Helfer können sich montags im Schwimmbad von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr oder per E-Mail: Ausbildung@linnich.dlrg.de informieren und melden.

Neues aus der Bücherei

Zahlreiche Romane, Krimis und Kinderbücher sind bestellt und werden in den nächsten Tagen geliefert. (Beispiele: Maja Lunde „Die Geschichte des Wassers“; Jojo Moyes „Mein Herz in zwei Welten“; Haruki Murakami „Die Ermordung des Commendatore/Eine Idee erscheint“ und viele andere mehr.

hat Kummer“: Zum Thema Streiten und Vertragen empfehlen wir „Zwei für mich, einer für dich“: Ebenfalls ein neues Feuerwehrmann-Sam-Buch und 2 Paddington DVDs können ab sofort ausgeliehen wer-



Für unsere Kindergarten-Kinder gibt es unter anderem zwei neue Bänder aus der Reihe „Die wilden Zwerge“ („Tschüss, kleiner Piepsi“ und „Der Neue“), sowie ein weiteres Bilderbuch „Der Hummer

Wie gewohnt finden Sie unsere Neuanschaffungen in unserer Homepage.

Für alle Medienbereiche gilt: Sprechen Sie uns an, wenn Sie irgendwelche Anschaffungsvorschläge haben. Selbstverständlich ist das auch im Online Katalog möglich.

Öffnungszeiten Bücherei St. Martinus Kirchplatz 16:
Mittwoch von 15.30 bis 17.30 Uhr
Freitag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag von 11.00 bis 12.00 Uhr
www.buecherei-linnich.de
Tel.: 02462/2009944



3. TETZER Hallentrödel + Spargelfest

SONNTAG

27. Mai 2018

10⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr

RURAUENHALLE

Anmeldung bitte an:

spargelfest@dorfgemeinschaft-tetz.de oder

hallentroedel@dorfgemeinschaft-tetz.de

02462 2930 / 02462 3752

DorfgemeinschaftTetz

Eine Initiative der Dorfgemeinschaft Tetz e. V.

Auch in diesem Jahr lud der Hallenbad-Förderverein zum traditionellen Osterschwimmen am 21. März ein und fast 50 Kinder und Jugendliche waren da.

Im Linnicher Hallenbad hatten sie bei freiem Eintritt mit den großen und kleinen Spielgeräten im Wasser viel Spaß. Für die Sicherheit sorgten die Mitglieder des Fördervereins und die SchwimmmeisterInnen.

Auch Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker war gekommen, allerdings nicht zum Schwimmen, sondern um dem Förderverein eine großzügige



Spende zu überreichen. Am Ende des nass-fröhlichen Treibens spendierte dann der Förderverein allen jungen Schwimmerinnen und Schwimmern Ostererier und Süßigkeiten. Ob der Verein das Oster-

schwimmen, das Nikolausschwimmen und die monatlichen Spielstunden auch im Jahr 2019 veranstalten wird, ist ungewiss. Ohne neue aktive Mitglieder droht die Auflösung des Vereins.

Pfingstkirmes in Welz

Die St. Lambertus Schützengesellschaft feiert im Festzelt an der Kreisstraße

Vom 18. bis 20. Mai 2018 feiert die St. Lambertus Schützengesellschaft Welz e.V. in diesem Jahr ihre Pfingstkirmes im Festzelt an der Kreisstraße. Da bei der Herbstkirmes 2017 beim Vogelschuss kein König und auch kein Prinz gefunden wurden, repräsentiert der Schülerprinz Noah Nießen die Gesellschaft.

Alpen-Night

Ein tolles Programm hat man sich für die Kirmestage ausgedacht. Der Samstag steht ganz im Zeichen der 1. „Welzer-Alpen-

Night“ mit dem bekannten DJ Enrico Ostendorf. Heiße Rhythmen lassen die Tanzfläche erbeben. Neben den üblichen Getränken sorgen „Coole Cocktails“ für die notwendige Abkühlung. Eintrittspreis für diese Veranstaltung im VVK 5,00 EUR / AK 7,00 EUR.

Wilfried Stark und seine Original Steigerwälder werden am Sonntagabend zu einem „Bayrischen Abend“ aufspielen. Hier ist „Gute Laune“ vorprogrammiert. Die Band imponiert nicht nur mit guter Musik, sondern auch mit ihren spaßigen Einlagen.

Fünf „Goldene Schallplatten“ dieser tollen Showband sprechen für sich. Eintrittspreise für diese Veranstaltung im VVK 8,00 EUR / AK 10,00 EUR.

Klumpenball

Die Vorverkaufsstellen für beide Veranstaltungen:

– Kiosk und Stehcafé Göbbels, Rurdorfer Str. 67, 52441 Linnich
– Gasthaus Esser-Münker, Dorfplatz 14, 52441 Linnich-Ederen
– Infos auch unter: www.linnich-welz.de
Am Pfingstmontag findet

nach langer Zeit noch einmal ein Klumpenball statt. Dieser wird musikalisch begleitet von dem beliebten Alleinunterhalter Leo Maaßen. Während dieser Veranstaltung wird auch die Verlosung stattfinden. Das Morgenkonzert am Pfingstsonntag mit der Musikkapelle Siebenbürgen Setterich, die Festzüge begleitet von der Musikkapelle Siebenbürgen Setterich und dem Trommler- und Pfeiferkorps Kofferen- sowie die Kinderbelustigung am Montagmittag runden das Programm an den Pfingst-



Dorfgemeinschaft Tetz ist wieder Pächter der Rurauenhalle

Bei der Jahreshauptversammlung wurden neue Vorstände gewählt

Am 19.03.2018 fand in der Gaststätte der Rurauenhalle die diesjährige Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Tetz statt. Der 1. Vorsitzende Willi Sommer konnte eine erfreulich große Anzahl von Mitgliedern begrüßen. Nach Feststellung der Stimmberechtigung und Beschlussfähigkeit konnte der Bericht über die Aktivitäten des zurückliegenden Jahres vorgetragen werden. Als ein besonderes Datum stellte Sommer den 1. Oktober 2017 heraus. Seit diesem Tag ist die Dorfgemeinschaft wieder Pächter der Rurauenhalle und eigenständig für die Verwaltung und den Geschäftsbetrieb verantwortlich. Erfreulicherweise konnten die

Unstimmigkeiten aus vorangegangener Zeit mit der Verwaltung geklärt werden, sodass ein neuer Pachtvertrag dann auch einvernehmlich mit der Stadt unterzeichnet wurde.

Einsparungen

Trotz der kurzen Zeitspanne konnten bereits größere Veränderungen, auch baulicher Art, durchgeführt werden. Der Vorstand freute sich, den anwesenden Mitgliedern die neuen Fenster im Gaststättenbereich zeigen zu können. Hier sind erhebliche Einsparungen im energetischen Bereich möglich und man kann jetzt durch eine neu installierte Terrassentür den direkten Zugang zum Au-

ßenbereich der Halle und den angrenzenden Grünflächen ermöglichen, was zu einer erheblichen Aufwertung der Gastronomie beiträgt.

Kassierer Peter Greuel konnte den Mitgliedern einen erfreulichen Kassenbestand vermelden und einen Haushaltsplan für das kommende Jahr vorstellen. Die Kassenprüfer bescheinigten die einwandfreie Buchführung und schlugen der Versammlung vor, den Kassierer und den Vorstand ohne Beanstandungen zu entlasten, was durch die Anwesenden einstimmig beschlossen wurde.

Turnusgemäß standen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Da Uta Pirug als Geschäftsführerin und

Mascha Djahed als stellvertretende Vorsitzende nicht mehr zur Verfügung standen, waren hier Neuwahlen unumgänglich. Während Andrea Muckenheim in ihrem Amt als eine der stellvertretenden Vorsitzenden bestätigt wurde, wurde Dr. Hubertus Koenen zum weiteren neuen stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Die Vorstandsfunktion des Geschäftsführers wird zukünftig durch Gerd Freyaldenhoven bekleidet, zum stellvertretenden Geschäftsführer wählte die Versammlung Torsten Chalak und als Pressesprecherin Sonja Nüsser gewonnen werden. Erfreulicherweise wurden alle Vorstandsmitglieder einstimmig gewählt. Die Funktion des Kassierers

bekleidet weiterhin Peter Greuel und Willi Sommer bleibt 1. Vorsitzender. Nach einer erforderlichen Satzungsänderung, die ebenfalls mit einstimmigem Votum der Versammlung beschlossen wurde, wurden die diesjährigen Aktivitäten der Dorfgemeinschaft vorgestellt. So findet am 27.05.2018 zum mittlerweile 3. Mal das beliebte Spargelfest mit Hallentrödel in und an der Rurauenhalle statt. Informationen zu Anmeldungen werden nach Ostern mitgeteilt. Das Sommerfest startet am Sonntag, dem 2. September, an der Rurauenhalle mit vielen Attraktionen für Groß und Klein, wobei für das leibliche Wohl wieder ausreichend gesorgt sein wird.

Bevor die Versammlung geschlossen wurde, wies der Vorstand noch darauf hin, dass die Räumlichkeiten der Rurauenhalle, das heißt die Halle, die Gaststätte mit und ohne Küche und Terrassenbereich zur Vermietung angeboten werden. Hier kann man verschiedene Räumlichkeiten separat mieten oder den ganzen Komplex in Anspruch nehmen, für jede Größenordnung nach Bedarf. Anfragen nehmen der Kassierer Peter Greuel, Tel. 02462 / 2930, oder der 1. Vorsitzende Willi Sommer, Tel. 02462 / 3752, oder jedes andere Vorstandsmitglied entgegen oder über dorfgemeinschafttetz@gmx.de.

Willi Sommer, 1. Vorsitzender

Jugendkreuzweg in Welz

Dem Leidensweg Christi gedacht

16 Kinder aus verschiedenen Pfarreien trafen sich am Freitag, 23. März in der Welzer Pfarrkirche, um dort in einer Kreuzwegandacht dem Leidensweg Jesu zu gedenken. Nach der Begrüßung durch Herrn Pfarrer Barisch

wurde mit Symbolen der Kreuzweg Jesu anschaulich nachgestellt. Zum Abschluss fand noch ein gemütliches Treffen bei Getränken und Brötchen im Pfarrheim statt, bevor sich alle auf den Heimweg machten.



Miriam Kümmerle gewinnt Verbandsmeisterschaft

Sieben Linnicher Turnerinnen für Verbandsgruppeneauscheidung qualifiziert

Das Jahr begann gut für die Turnerinnen des Pol.-TuS Linnich. Bei den Verbandsmeisterschaften des Turnverbandes Düren am 17. März gab es für die elf Starterinnen durchweg erfreuliche Ergebnisse.

Ausrichter dieses Wettkampfes war der Dürener TV; insgesamt kamen 48 Mädchen und 11 Jungen in die Birkesdorfer Sporthalle. Das größte Kontingent stellte dabei der Birkesdorfer TV mit 20 Turnerinnen, vom Pol.-TuS Linnich nahmen 11 Turnerinnen teil. Von den ursprünglich 12 gemeldeten Turnerinnen musste die Jüngste kurzfristig wegen Erkrankung absagen.

Insgesamt sieben Top-10 Platzierungen

Die Verbandsmeisterschaften sind der Qualifikationswettkampf für die Verbandsgruppeneauscheidung/Landesfinale Rheinischer Turnerbund (RTB). Dabei qualifizieren sich die jeweils 10 Besten jeder Wettkampfgrup-

pe für die Verbandsauscheidung. Bei den Jungen waren nur Turner des Dürener TV am Start, sodass hier alle Podestplätze an Düren gingen.

Qualifizierung

Doch einmal mehr dominierte der Birkesdorfer TV bei den Mädchen auch diesen Wettkampf mit insgesamt 10 von 17 Podestplätzen. Die übrigen sieben Podestplätze teilten sich der Pol.-TuS Linnich mit 4 Platzierungen und der TC Kreuzau mit drei. Sehr erfreulich aus Linnicher Sicht war dabei das Ergebnis in der Wettkampfklasse 2003-2004. Dort gewann Miriam Kümmerle den Verbandsmeistertitel vor ihren Vereinskameradinnen Jette Braun auf dem 2. Platz und Vérenée Kamps auf dem 3. Platz.

Insgesamt gab es an diesem Tag für die Linnicher Mädchen sieben Top 10 Plätze, was gleichbedeu-



Die Turnerinnen des Pol.-TuS Linnich konnten bei den Verbandsmeisterschaften des Turnverbandes Düren mit guten Leistungen überzeugen.

tend ist mit der Qualifizierung zur Verbandsgruppeneauscheidung am 16. Juni in Monschau. Dort treffen sich dann Turnerin-

nen und Turner aus den Turnverbänden Aachen, Düren, Köln und Rhein-Sieg/Bonn. Wer aber letztlich die Far-

ben des Pol.-TuS Linnich vertreten wird, entscheiden die Trainer noch im Laufe der nächsten Wochen.

Die vollständigen Ergebnislisten vom Wettkampf können Interessierte unter www.pol-tuslinnich.de einsehen.

FEUERWEHR  TETZ
presents

Montag
30
APRIL
2018

Tanz in den Mai

MAIBAUMAUFSTELLEN
MONTAG 30. APRIL AB 18:00 UHR

TAG DER OFFENEN TÜR
DIENSTAG 01. MAI
FRÜHSCHOPPEN AB 11:00 UHR
CAFETERIA AB 14:00 UHR

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL WIRD BESTENS GESORGT
UND AUCH DIE KINDER KOMMEN NICHT ZU KURZ

Feuerwehr Tetz
Um Kuchenspenden wird gebeten.
Ansprechpartner: A. Muske (02462 / 8678)
Von-Leerstraße 1, 52441 Linnich-Tetz

Turn- und Gymnastik Verein Tetz 1975 e.V.

Ab 10.04.18
In Tetz

HIP-HOP
Für Kinder und Jugendliche

Jeden Dienstag
15:30 - 16:30
in der Rurauenhalle (Tetz)

Kursleiter: Andi
Sportwissenschaftler
3x Deutscher Meister Hiphop Solo

E-mail: tumundgymnastikvereintetz1975@gmail.com
Facebook: <https://www.facebook.com/Tum-und-Gymnastik-Verein-Tetz-1975-eV-355553301452341/>

300 Kinder mit und ohne Behinderung lernen sich auf LVR-Fest in Linnich kennen

LVR-Schule Linnicher Benden lädt ein zum Fest im Rahmen der „Tour der Begegnung“ / Acht Schulen und eine Kita feiern mit

Wie spielen Kinder, die auf den Rollstuhl angewiesen sind? Wie sieht der Sportunterricht für Kinder mit Behinderung aus? Darf man sie auf ihr Handicap ansprechen? Kinder ohne Behinderung sind im Umgang mit Kindern mit Behinderung oft verunsichert. Da ist es der beste Weg, sich kennenzulernen.

Vielfältiges Angebot

Auf dem Fest der LVR-Schule Linnicher Benden hatten sie die Gelegenheit hierzu. Rund 300 Kinder aus Linnich und Umgebung feiern im Rahmen der „Tour der Begegnung“ des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) gemeinsam ein Fest. Die Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung hatte sieben weitere Schulen und eine Kindertagesstätte eingeladen, mit sportlichen, musischen

und künstlerischen Angeboten innerhalb und außerhalb der Schule zu feiern.

Begrüßt wurden die Kinder bei strahlendem Sonnenschein von Astrid Hohn, stellvertretender Landrätin des Kreises Düren, Marion Christine Schunck-Zenker, Bürgermeisterin der Stadt Linnich sowie Reiner Limbach, Erster Landesrat und LVR-Dezernent. Diese lobten das Engagement der Kinder und Jugendlichen für das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung. Die Schülerinnen und Schüler interviewten die Erwachsenen zum Thema Inklusion. Anschließend überreichte Reiner Limbach Kindern aller beteiligten Schulen und der Kita Pokale. Unterstützt wurde er dabei von Mitmän, dem lebensgroßen Plüsch-Maskottchen für Inklusion des LVR.



Kinder und Jugendliche aus den folgenden Schulen und Einrichtungen nahmen an dem Fest teil:

- LVR-Schule Linnicher Benden
- Integrative Kindertagesstätte „Bachpiraten“
- Gesamtschule Aldenhoven-Linnich
- Mühlenbachschule Ge-

meinschaftsgrundschule Hückelhoven-Baal

- Gesamtschule Heinsberg
- Grundschule Linnich
- Städtische Realschule Linnich
- Europaschule Erkelenz

Das Fest findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Tour der Begegnung – Inklusion läuft!“

statt. Mit dieser rheinlandweiten Veranstaltungsreihe fördert der Landschaftsverband Rheinland (LVR) die Begegnung von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Behinderung. Seit dem 12. März und noch bis zum 26. Juni 2018 feiern rund 3.000 Schülerinnen und Schüler aus 18 LVR-Förderschulen und 25 allgemeinen Schulen 15 Feste im gesamten Rheinland. Die „Tour der Begegnung“ findet in diesem Jahr zum zwölften Mal statt, im jährlichen Wechsel mit der zentralen LVR-Veranstaltung „Tag der Begegnung“ in Köln.

Abenteuer Wissenschaft

Workshop-Reihe für Kinder in den Pfingstferien

In der Pfingstferienwoche richtet das Science College Overbach, in Jülich-Barmen eine dreitägige Workshop-Reihe für Kinder im Alter von sechs bis neun Jahren aus. Unter dem Titel „Abenteuer Wissenschaft“ erhalten die kleinen Forscherinnen und Forscher Einblicke in die spannende Welt der Biologie, Chemie und Physik. Unter fachkundiger Workshopleitung werden im Schülerlabor des Science College Overbach abwechslungsreiche Experimente durchgeführt. Im angrenzenden Natur- und Vogelschutzgebiet werden

Fauna und Flora erkundet, Proben entnommen und einzelne Arten identifiziert.

Praxisorientiert

Die Kinder werden auch an die Handhabung von Mikroskopen und anderen Laborgeräten herangeführt. Somit stellt das Workshop-Programm eine praxisorientierte Vorbereitung auf den naturwissenschaftlichen Unterricht in der Schule dar. Auch Knobelspiele und weitere spielerische Aktivitäten gehören zum Programm. Die Workshop-Reihe fin-

det statt von Mittwoch, 23.5. bis Freitag, 25.5.2018, täglich von 9.00 bis 15.30 Uhr. Veranstaltungsort ist das Science College Overbach, Franzvon-Sales-Str. 16, 52428 Jülich-Barmen. Die Kursgebühr für die Workshop-Reihe beläuft sich auf 90,- € je Kind inkl. Mittagsimbiss. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter www.letsdoscience.de.

Weitere Informationen: Science College Overbach, Rusbeh Nawab, Tel.-Nr. 02461/930-611, E-Mail: rusbeh.nawab@overbach.de.

Lust, Gastfamilie zu werden?

Internationaler Schüleraustausch

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland! Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Ta-

schengeld mit.

Brasilien

Pastor Dohms Schule, Porto Alegre
Familienaufenthalt:
27.06.2018 bis 24.07.2018
16 Schüler(innen), 14-15 Jahre

Serbien

verschiedene Schulen
Familienaufenthalt:
23.06.2018 bis 19.07.2018

10 Schüler(innen), 16-17 Jahre
Interessiert? Weitere Informationen bei:
Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711/23729-13,
Fax 0711/ 23729-31,
schueler@schwaben-international.de
www.schwaben-international.de

Freiwillige Feuerwehr Löschzug Linnich I

Tanz in den Mai

30. April 2018

19.30 Uhr

Maibaumaufstellen
am Bendenweg

Getränke = Grill

„Gesichter der Sucht – Ansichten der Sucht“

Ausstellung in Kooperation mit der LVR-Klinik Düren im St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich

Das St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich zeigt die Ausstellung „Gesichter der Sucht – Ansichten der Sucht“. Die LVR-Klinik Düren hat die 15 großformatigen Informationstafeln konzipiert, die nun im Foyer des Jülicher Krankenhauses ausgestellt sind. Zu der Eröffnung der Ausstellung kamen Frau Nadja Trowski-Muckenheim (Pflegedirektorin im St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich), Dr. Antje Niedersteberg, Chefärztin der Abteilung für die Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen und Sozialarbeiterin Carina Cremer aus der LVR-Klinik Düren zusammen. Die Caritas Trägergesellschaft West gGmbH (ctw) mit ihren Einrichtungen

und die LVR-Klinik Düren kooperieren bereits seit einigen Jahren auf verschiedenen Ebenen. Mit der Ausstellung „Gesichter der Sucht – Ansichten der Sucht“ möchten sie an häufig frequentierten Orten möglichst viele Menschen erreichen. Im St. Elisabeth-Krankenhaus in Jülich können Patientinnen und Patienten, die Besucher und auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zugleich angesprochen werden. Der Vorstand der LVR-Klinik Düren sowie die ctw-Geschäftsführung wünschen sich stattliche Besucherzahlen, da durch fundierte Präventionsarbeit Leid und Unheil verhindert werden können. Alkohol gilt als gesellschaftlich anerkannte Droge Nummer 1. Jedoch

gerät ein gesundes Maß schnell aus den Augen und die Abhängigkeit schleicht sich ein. Früher sprach man bei Alkoholismus von Charakterschwäche, heute wissen Experten: Bei längerem Konsum einer Substanz bildet sich im Gehirn unweigerlich und automatisch ein so genanntes „Suchtgedächtnis“. Abhängig wird aber nur, wer trinkt, um positive Effekte wie Euphorie zu erreichen oder wer negative Effekte wie Angst oder Stress vermeiden will. Die Zahl der Alkoholabhängigen in Deutschland ist innerhalb weniger Jahre deutlich gestiegen - auf rund 1,8 Millionen.

Neben dem Alkohol können weitere Substanzen und Verhaltensweisen den Menschen süchtig werden



lassen – Nikotin, Tabletten, Drogen, übermäßiger PC- bzw. Internetgebrauch zählen dazu. Prävention ist das Gebot im Angesicht

alarmierender Zahlen, Wandrausstellung, die nun in allen ctw-Krankenhäusern zahlreiche Interessierte angesprochen und informiert hat.

Schule trifft Unternehmen

Informationen zur Ausbildung in der Gesundheitsbranche

Die Caritas Trägergesellschaft West (ctw) und ihre Krankenhäuser St. Marien-Hospital Düren-Birkesdorf, St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf, St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich und St. Josef-Krankenhaus Linnich haben sich bei der Veranstaltung „Schule trifft Unternehmen aus der Gesundheitsbranche“ präsentiert. Sie wurde organisiert vom Kreis Düren, der Bundesagentur für Arbeit und WIN.DN – Wirtschafts- und Innovationsnetzwerk Düren und fand im Nelly-Pütz Berufskolleg statt. „Das Konzept, Unternehmen und Schüler sowie ihre Lehrer hier vor Ort zusammenzubringen, ist sehr gelungen. Wir konnten uns mit unseren Krankenhäusern und Einrich-

tungen vorstellen, gute Gespräche führen und unsere zahlreichen und zum Teil weniger bekannten Ausbildungsberufe präsentieren. Das ist uns wichtig, denn auch wir brauchen Nachwuchskräfte“, erklärt RA Stephan Prinz, Geschäftsführer der Caritas Trägergesellschaft West (ctw). Er hatte in einem Impulsvortrag die verschiedenen Einrichtungen der ctw sowie Ausbildungsberufe vorgestellt, an die man im Krankenhaus vielleicht nicht auf Anhieb denkt. Menka Berres-Förster, Leiterin des Pflegebildungszentrums (PBZ) am St. Marien-Hospital, hatte anschließend pflegerische und krankenhaustypische Berufe präsentiert. In den ctw-Einrichtungen werden zahlreiche Ausbil-

dungsberufe angeboten: Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege, Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflegeassistent, Hebamme/ Entbindungspfleger, Medizinische Fachangestellte (MFA) Medizinisch-technische Radiologieassistenten (MTRA), operationstechnische Assistenz (OTA) und chirurgisch-technische Assistenz (CTA) sowie Kauffrau/-mann für Gesundheitswesen, Kauffrau/-mann für Büromanagement, Fachkraft für Lagerlogistik, Fachinformatiker/-in für Systemintegration und Informatikkauffrau/-mann. Während des Podiumsgesprächs berichtete zudem Susanne Oppermann (Bachelor of Science in Nur-

sing, Altenpflegerin, beschäftigt im St. Marien-Hospital), von ihrem Werdegang. Der Wiedereinstieg in ihren ursprünglichen Beruf erwies sich nach ihrer Elternzeit als schwierig. Nachdem sie den Rat bekommen und angenommen hatte, sich über Altenpflege zu informieren, begann sie ihre Ausbildung zur Altenpflegerin im PBZ am St. Marien-Hospital sowie ihr Studium im Modellstudiengang „Pflege“ der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen, dessen Kooperationspartner das PBZ war.

Im Anschluss an das Podiumsgespräch fand der Austausch zwischen den Unternehmen sowie den Schülern und ihren Lehrern statt. Gesprächspartner der ctw, des PBZ am St. Marien-Hospital, des St. Augustinus Krankenhauses, des St. Elisabeth-Krankenhauses und des St. Josef-Krankenhauses standen zur Verfügung und informierten über die Ausbildungsmöglichkeiten in den Einrichtungen. An Informationsständen entwickelten sich anregende Gespräche, Informationsmaterial wurde ausgetauscht und weitere Kontaktmöglichkeiten erörtert.

Weitere Unternehmen aus der Gesundheitsbranche nutzten ebenfalls die Gelegenheit zum Austausch.



Maikönigspaar im Seniorenzentrum

Karola Krüll und Horst Lindner sind die diesjährigen Majestäten

Karola Krüll und Horst Lindner sind das diesjährige Maikönigspaar im Seniorenzentrum Düren-Birkesdorf (SZD). Sie freuen sich bereits sehr auf das Maifest im SZD, das am Montag, 30.04.2018, ab 16:30 Uhr in der Einrichtung Akazienstraße 1b in Düren-Birkesdorf stattfindet. Traditionell unterstützt die Maigesellschaft Düren-Birkesdorf das Fest und stellt den Maibaum am Seniorenzentrum auf. Hierzu sind alle herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Für Getränke und Verpflegung ist bestens gesorgt, dazu findet ein Bonverkauf statt. Das Senioren-

zentrum Düren freut sich auf den Besuch.

Das hauseigene Maikönigspaar wurde zuvor hart umkämpft ausgegelt: Karola Krüll und Horst Lindner haben die Ehrenwürde gewonnen und wurden anschließend mit dem Präsentiermarsch in das SZD gespielt, wo die Krönung stattfand. Nach einem Walzer wurde gemeinsam mit den übrigen Bewohnern angestoßen und gemütlich gefeiert. Herr Lindner war bereits in den Jahren 2013 und 2015 Maikönig des Seniorenzentrums Düren und hat nun zum dritten Male die Majestäten Würde erlangt.



Stroke Unit im St. Augustinus Krankenhaus zertifiziert

Schlaganfall-Spezialstation mit sehr guter technischer Ausstattung – Behandlung beinhaltet Risikoanalyse

Die Stroke Unit (Schlaganfall-Spezialstation) im St. Augustinus Krankenhaus Düren wurde erfolgreich zertifiziert und erhielt eine sehr gute Bewertung durch die Auditoren der Zertifizierungsgesellschaft LGA Intercert.

Die im Kreis Düren einzige Schlaganfall-Spezialstation wurde in 2017 ausgebaut und mit moderner technischer Ausstattung eingerichtet. So entstand eine neue Behandlungs-Umgebung, die nun lobend hervorgehoben wurde. Sie unterstützt die strukturierte Vorgehensweise des gesamten Teams. „Neben der schnellstmöglichen Behandlung des Schlaganfalls ist es auch sehr wichtig, weitere Gefäßverschlüsse zu vermeiden“, erklärt Herbert Breuer, Chefarzt der Abteilung für Neurologie. „Für alle Aufgaben, die die Schlaganfalltherapie stellt, sind wir personell und technisch gerüstet“, ergänzt Dr. med. Chhay Heang Lay, Leitender Oberarzt der Abteilung für Neurologie und Leiter der Stroke Unit.

„Für uns ist es besonders wichtig, dass uns die Auditoren erneut die Erfüllung sämtlicher Strukturmerkmale, die von der Deut-

schen Schlaganfall-Gesellschaft (DSG) und der Deutschen Gesellschaft für Neurologie (DGN) vorgegeben werden, bescheinigt worden sind“, betont Renardo Schiffer, Geschäftsführer des St. Augustinus Krankenhauses.

Die Akuttherapie beinhaltet spezielle Untersuchungen der Neurologen, Internisten und Radiologen. Die anschließende Behandlung des Schlaganfalls soll Hirngewebe retten und weitere Schlaganfälle verhindern. Dafür ist ein bedeutender Risikofaktor das Vorhofflimmern, eine Herzrhythmusstörung, durch die das Thromboserisiko steigt. Um ermitteln zu können, ob Vorhofflimmern vorliegt, ist jeder Bettplatz auf der Stroke Unit mit einer speziellen Software ausgestattet. Diese Risikoanalyse bei den Patienten ist besonders wichtig. Damit gehört die Stroke Unit zu den besten 5 Prozent aller Schlaganfallstationen bundesweit. Medikamente verhindern darüber hinaus, dass Blutplättchen verklumpen und zu neuen Gefäßverschlüssen führen. Die Pflegekräfte wenden aktivierende Pflege an, Physio- und Ergothera-

peuten und Logopäden unterstützen bereits in der Akutphase den Patienten. So sollen bleibende Behinderungen vermieden werden, die größtmögliche Selbstständigkeit des Patienten steht im Vordergrund.

Die Stroke Unit wurde 2007 eingeweiht, nachdem zuvor die Voraussetzungen für die Behandlung von Schlaganfallern kontinuierlich geschaffen wurden. Es ist die einzige Spezialstation zur Behandlung von an Schlaganfall erkrankten Patienten im Kreis Düren. Die Stroke Unit ist mit dem St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich vernetzt, sodass Patienten dort telemedizinisch untersucht und diagnostiziert werden können. Die schnelle Behandlung ist besonders wichtig beim Schlaganfall und jede Möglichkeit, Zeit bis zur Diagnostik einzusparen, hilft dem Patienten. „Zeit ist Hirn“, so Herr Breuer. Um möglichst rasch dafür zu sorgen, dass Gehirnzellen nicht (weiter) absterben, ist es wichtig, schnellstmöglich den Notarzt zu verständigen, den Verdacht auf Schlaganfall zu melden und die Therapie einzuleiten, um Folge-



schäden so gut wie möglich einzugrenzen.

Bei einem Schlaganfall kann ein Gefäß durch einen Blutpfropfen verstopft sein oder eine Gefäßverkalkung führt zu mangelnder Durchblutung des Gehirns. Symptome können Seh- und Sprachstörungen, Taubheitsgefühle, Lähmungerscheinungen, Schwindel oder starke Kopfschmerzen sein. Auf der Stroke Unit werden ständig die wichtigsten Werte der Patienten gemessen und kontrolliert. EKG-Aufzeichnungen, Ultraschall-

und neurologische Untersuchungen gehören zur Therapie. Patienten können jederzeit auf der Spezialstation aufgenommen werden. Aufgrund der kontinuierlichen Überwachung ist eine Früherkennung vom Fortschreiten des Schlaganfalls, von seinem Wiederauftreten und anderen Komplikationen jederzeit gegeben. Ein erfahrener Facharzt für Neurologie ist in der Schlaganfall-Einheit permanent für die Behandlung der Patienten zuständig.

Darüber hinaus besteht im

Dürener Rehabilitationszentrum (DRZ) am St. Augustinus Krankenhaus die Möglichkeit der ambulanten neurologischen Rehabilitation im Anschluss an den Krankenhausaufenthalt. Das St. Augustinus Krankenhaus mit der Schlaganfallstation arbeitet im Schlaganfallnetzwerk-West zusammen mit dem Universitätsklinikum Aachen, dem Herman-Josef-Krankenhaus Erkelentz, dem Rhein-Maas Klinikum Würselen und weiteren Zentren. Eine Zertifizierung des Schlaganfallnetzwerks-West steht bevor.

Jede Menge los (nicht nur) für Frauen

Kunsthändlerinnenmarkt seit 25 Jahren Besuchermagnet

Aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland bewerben sich mittlerweile hunderte Kunsthandwerkerinnen um einen der limitierten 250 Stellplätze auf dem Jülicher Schlossplatz im Schatten der Zitadelle. Der Jülicher Markt ist der Einzige deutschlandweit, bei dem nur Frauen zugelassen sind – dieses Alleinstellungsmerkmal ist zum Markenzeichen geworden und die Stadt Jülich als Veranstalterin ihrem Konzept treu geblieben. Das hat sich ausgezahlt, denn auch die Besucher kommen aus der ganzen Region – gerade weil sie wissen, dass es diese Veranstaltung nur einmal im Jahr in Jülich gibt. In diesem Jahr soll das Jubiläum mit vielen kleinen und größeren Aktionen gebührend gefeiert werden. Bereits jetzt kann man sich unter Tel. 02461-63418 oder stadtmarketing@juelich.de zu einer

der beiden historischen Gästeführungen anmelden, die an beiden Veranstaltungstagen von 12 bis etwa 13.30 Uhr die Stadt aus der Sicht der Frau und mit Blick auf die Frau vorstellen. Maria von Jülich-Berg brachte die beiden Herzogtümer Jülich und Berg mit in die Ehe, Maria von Österreich sorgte als Nichte Kaiser Karls V. für die Anbindung an das Habsburgische Kaiserhaus. Anna von Kleve ist als 4. Ehefrau Heinrichs VII. die international bekannteste Vertreterin des Jülich-Klevischen Herrscherhauses und „vererbte“ die Herzogtümer Jülich und Berg an das Haus Pfalz-Neuburg und Jakobe von Baden hat eine publikumswirksame persönliche Geschichte: Sie kam unter ungeklärten Umständen ums Leben und spukt als weiße Frau durch die Literatur und das Düsseldorfer Schloss. Mariele Egberts und Petra Schla-

der-Thouet schlüpfen als Gästeführerinnen in historische Kostüme, um den interessierten Besuchern des Marktes die Geschichte(n) zu zeigen und erläutern. Natürlich gehört zu einer Jubiläumsfeier auch das entsprechende Musikprogramm. Mit einem „Female Day“ am Sonntag werden ab 11 Uhr jeweils zur vollen Stunden verschiedene Künstlerinnen auf einer Bühne ein Geburtstagsständchen bringen. Mit dabei sind Christa Dohmen, Claudia Puhl, Marlen Krause, Natascha Wenrich, Susan Lentzen, Ronja Bellhoff und Virginia Lisch. Und wer an diesem Tag auf dem Kunsthandwerkerinnenmarkt eines der vielen handgefertigten Produkte kauft, kann eine der in limitierter Auflage produzierten Tragetaschen mit dem abgebildeten Jubiläumsplakat erwerben und die gekauften Kunstwerke stilvoll nach

Hause bringen. Nicht nach Hause, sondern in die Ferne werden an beiden Tagen rund 1000 Luftballons reisen, die sich ein Wettrennen um die längste Strecke liefern werden. Von den Besuchern des Marktes mit einer Postkarte bestückt, werden die Ballons in die Region ausschöpfen und locken die Finder, die die Karten einfach in den nächstgelegenen Briefkasten werfen, mit zahlreichen attraktiven Preisen in die Herzogstadt. Auch in diesem Jahr werden wieder über 30.000 Gäste erwartet und mit allen Sinnen verwöhnt. Knallig rote Hüte, strahlend blaue Klangobjekte, leuchtend gelbe Seifen, zart lila Lavendel sprechen sowohl Auge, Haut, Nase und Ohren an. Hochqualitative und exklusive Kunst, von Frauenhand gefertigt, kann hier mit allen Sinnen genossen werden: Bildhauerinnen,

Schreinerinnen, Malerinnen, Hutmacherinnen, Töpferinnen und Goldschmiedinnen haben ihre Werke selbst gefertigt und stellen sich, ihre Arbeit und Produkte vor. Je individueller das Handwerk und je älter und verloren geblieben das Handwerk ist, desto mehr Augenmerk erreichen die Künstlerinnen. Die Besucher können sich darauf verlassen, hier eine einzigartige Mischung aus traditionellem und modernem Kunsthandwerk zu finden. Von Anfang an war der Kunsthandwerkerinnenmarkt auch Begegnungsstätte. Ob afrikanische gebackene Bananen oder am reichlich gedeckten Kuchenbuffet: mitten im Getümmel findet sich eine gastronomische Insel, die zum Verweilen und Genuss zahlreicher kulinarischer Köstlichkeiten einladen. Eckdaten: 25. Jülicher Kunsthand-



Kunsthandwerk aus Frauenhand wird an zwei Tagen auf dem Jülicher Schlossplatz präsentiert. Foto: Stadt Jülich/Stein

werkerinnenmarkt, Schlossplatz Jülich Samstag und Sonntag, 16. und 17. Juni 2018, von 11-18 Uhr Internet: www.juelich.de/kunsthandwerkerinnenmarkt

Jugendinfo

Die Jugendbeauftragte informiert

Die Nummer gegen Kummer



Kinder und Jugendtelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung zusätzlich unter der Rufnummer 116111
 - montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
 - Samstags werden die Anrufe von den Teams „Jugendliche beraten Jugendliche“ angenommen
 - kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
 - em@il-Beratung unter www.nummergegenkummer.de
 - Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund
- www.nummergegenkummer.de

Die Nummer gegen Kummer



Elterntelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung
- kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
- Montag bis Freitag von 9 – 11 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 17 – 19 Uhr

Das Elterntelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund www.nummergegenkummer.de

Rat und Unterstützung für Jugendliche

Wen spreche ich an?	Wann und wo?	Wen spreche ich an?	Wann und wo?
Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Hans Bläsen Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungspunkte abgebaut werden.	dienstags Gemeinschaftshauptschule Linnich: 11.10 bis 12.00 Uhr Realschule Linnich: 09.15 bis 10.00 Uhr Rheinische Förderschule Linnich: 13.30 bis 14.30 Uhr	KOT-Skyline Urs Brunnengraber Telefon: 02462 – 5350	Linnich, Kirchplatz 14 Offener Jugendtreff montags (alle 2 Wochen im Wechsel), dienstags, mittwochs 15 bis 21 Uhr donnerstags 15 – 19 Uhr freitags 15 – 18 Uhr (nach Absprache) bis 22 Uhr sonntags: 15 – 21 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Montag)
Jugendamt des Kreises Düren Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1305	Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Elke Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
Gemeinschaftshauptschule Linnich/GAL Sozialpädagogin Christiane Rese	nach Vereinbarung Linnich, Bendenweg Telefon: 02462 / 2027674	Jugendstraßenpolizist Norbert Hermanns	nach Bedarf Jülich, Neußer Straße 11 Telefon: 02461 / 627-6453 Mobil: 015228876145
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen helfen Frauen e.V. Jülich www.frauenberatungsstelle-juelich.de	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und mittwochs: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Jülich, Römerstraße 10 ganztätig nach Vereinbarung Telefon: 02461/58282 Mail: info@frauenberatungsstelle-juelich.de	CAJ Aachen Christliche Arbeiterjugend	Aachen, Martinstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral
Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18.00 Uhr Linnich, Erwartsweg 35 Telefon: 02462/201186	Lotsenstelle Jülich Sozialwerk Dürener Christen Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf Julia Nöfer Stefan Theißen Manuela Watzl Stella Schevardo	Termine nach Vereinbarung Telefon: 02461-340 88 99 oder lotsenstelle@sozialwerk-dueren.de Jülich, Stiftsherrenstr. 19 Roncallihaus (3.Etage) oder nach Vereinbarung Telefon: 02461 – 3408899
Jugendamt des Kreises Düren Christine Goffart 02461/98113012 Hannah Stoffels 02461/98113011	mittwochs 8.30 bis 12.00 Uhr (Frau Goffart) donnerstags 14.00 bis 16.00 Uhr (Frau Stoffels) Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 015 Telefon: 02462 / 9908-590	Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Jülich Varinja Mijou Wirtz	Aachener Str. 13a 52428 Jülich Email: maja-linnich@kkrjuelich.de Telefon: 02461/9966-0 Mobil 0157/35621336 Fax 02461/9966-29 Mobile Jugendarbeit Alter Markt 8 52441 Linnich
Schulsozialarbeit der Stadt Linnich Harald Bleser	montags – dienstags donnerstags – freitags 11.00 – 12.15 Uhr Und nach Vereinbarung In der Realschule Linnich im Container 0163 39 908 21 02462 9908 122 hbleser@linnich.de	Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Linnich Sabine Deubgen	montags- freitags 8.00 – 12.00 Uhr Donnerstags 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung Rathaus, Zi. 108 Rurdorfer Str. 64 Telefon: 02462/9908-114 sdeubgen@linnich.de

Schnullercafé öffnet am 25. April in Linnich

Am Mittwoch, 25. April, eröffnete im Familienzentrum Bachpiraten ein Schnuller-Café. Hier können Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern in entspannter Atmosphäre Zeit verbringen, spielen, frühstücken und andere

Eltern kennen lernen. Dank der Kooperation zwischen der Lebenshilfe e.V. Düren, dem Katholischen Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Düren-Eifel und dem Amt für Demografie, Kinder, Jugend, Familie

und Senioren des Kreises Düren ist es möglich, junge Familien mit ihren Kindern kostenlos und unverbindlich jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr im Familienzentrum Bachpiraten, Bendenweg 21 a in Linnich zu begrüßen. Eine

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Tipps und Informationen

Das Schnuller-Café wird von einer Mitarbeiterin des Katholischen Forums

geleitet. Tipps und Informationen zu Themen wie Gesundheit oder Ernährung erhalten die Besucher von den Kinderkrankenschwestern des Kreises Düren, die die Kinder auf Wunsch auch wiegen.

Schauen Sie einfach vor-

bei. Sie und Ihr Kind sind herzlich willkommen! Gerne dürfen Sie das Familienzentrum bei Fragen kontaktieren. Dies geht per E-Mail: kitabachpiraten@lebenshilfe-dueren.de, oder telefonisch: 02462 200804.

Sonstiges

Zu Besuch bei der AWACS-Feuerwehr

Mitglieder der Linnicher Ehrenabteilung erhielten interessante Einblicke

Groß war das Interesse, als die Mitgliedern der Ehrenabteilung eine Einladung der AWACS Feuerwehr zum Besuch ihres Standorts in Teveren erhielten.

Besuch der Wartungshalle

Dabei kam ihnen sicherlich zu Gute, dass der ehemalige Leiter der AWACS Feuerwehr, Josef Moll aus Ederen nach seiner Pensionierung Zeit hatte, die

ehemaligen Aktiven der Linnicher Wehren zu begleiten. Ebenso nahm auch der Stadtbrandmeister von Linnich, Theo Black, an der Besichtigung teil. Gemeinsam mit den Organisatoren Leo Küppers und Josef Kremer wurden die Gäste durch die großzügig angelegten Gebäude mit Rettungswache, Fahrzeugpark und aller notwendigen Gerätschaften der Berufsfeuerwehr der AWACS geführt. Auch der

Besuch der Wartungshalle für die Großflugzeuge war im Programm enthalten.

Fragestunde

Ein Höhepunkt war die Besichtigung einer AWACS Maschine und deren Inneneinrichtung. Nach dem Mittagessen in der Kantine der Base beschloss man mit einer ausführlichen Diskussions- und Fragestunde in der Fahrzeughalle den ereignisreichen Tag.



Schutz fürs Notebook

Workshop „Digitale Selbstverteidigung“

Trojaner, Viren und andere Schädlinge sind in aller Munde, aber was dagegen tun? Im Workshop der VHS „Digitale Selbstverteidigung“ am Mittwoch, den 16. Mai von 18 bis 21 Uhr erfahren Interessierte, wie sie ihr Notebook mit Windows 10 gegen Angriffe aus dem Internet schützen können.

kostenfreie Programme (z.B. Antiviren-Software), grundlegende Verhaltensregeln sowie Tipps zur geschützten Aufbewahrung von Passwörtern und Datensicherung vor.

Die Teilnehmenden bringen ihr eigenes Notebook mit dem Betriebssystem Windows 10 mit und können Einstellungen etc. damit direkt nachvollziehen. Anmeldung und Informationen unter www.vhs-juelicher-land.de oder in der Geschäftsstelle der VHS, Tel. 02461/632-19, -20 oder -31.

Hilfreiche Einstellungen

Der Referent, Datenschutzberater Ralf Meschke, stellt hilfreiche Einstellungen in Windows,

Alarmanlagen

- Brand
- Einbruch
- Diebstahl



Verkauf + Montage + Service
Bremm u. Bremm OHG
Tel. 0 24 63-90 54 22

Straßenfeuerwerk
"Linnicher Bronk"
Samstag nach Pfingsten

Bei Interesse und Informationen
melden Sie sich bitte bei:

Dirk Venrath 02462 - 8170
Wolfgang Venrath 02462 - 907993

Freiw. Feuerwehr Linnich
Löschgruppe Gevenich

Maibaum setzen
für groß & klein

Getränke
Pommes & leckeres vom Grill

Dorf- & Kindermaibaum

30.04.2018 / 17:00 Uhr auf dem Kirmesplatz

SCHLOSSEREI EVANS

Stahl- und Metallbau

Edelstahlverarbeitung

Treppen- & Geländerbau

Schweißfachbetrieb
nach DIN 18805 - Teil 7 - Klasse B

Büro:
Möhrestraße 14
52441 Linnich
Tel.: 02462/202 3118
Fax: 02462/202 3119
Mobil: 0170/80 85 980

Werkstatt:
Löffelstraße/
Bachgasse
52441 Linnich
Tel.: 02462/206 103

SchlossereiEvans@aol.com
www.schlosserei-evans.de



Christoph Göbbels Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich
Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029
E-Mail: info@christoph-goebbels.de

Dachtechnik

Wandtechnik

Abdichtungstechnik

Meisterbetrieb

ISAR E.V. LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Im Rahmen einer Mitgliedschaft erstellen wir Ihre

EINKOMMENSTEUERERKLÄRUNG

bei ausschließlichen Einkünften aus Lohn, Gehalt, Rente, Pension und Unterhalt.

Auskünfte/Terminvereinbarungen:

Burgbergstraße 17 · 52441 Linnich
Telefon 02462 / 200 96 03 · E-Mail linnich@isar-ev.com
WWW.ISAR-EV.COM Weitere Beratungsstellen auf Anfrage



BESTATTUNGEN
PETER LENZEN

Rurdorfer Str. 44
52441 Linnich
www.bestattungen-lenzen.de
info@bestattungen-lenzen.de

Telefon: (0 24 62) 87 86
Telefax: (0 24 62) 69 58

GEPRÜFTER BESTATTER UND BESTATTERMEISTER

Der Jugend eine Chance!

Zusätzliches Förderprogramm des Fonds Soziokultur für junge Kulturinitiativen

Engagement ist auch in der Soziokultur keine Selbstverständlichkeit, sondern bedarf einer besonderen Motivation und Unterstützung. Das gilt insbesondere für junge Menschen, die erste persönliche Erfahrungen mit Kunst und Kultur sammeln wollen und dabei viele – vor allem auch finanzielle Hürden überwinden müssen.

Mit seinem zusätzlichen Förderprogramm für junge Initiativen will der Fonds Soziokultur Jugendlichen zwischen 18 und 25 Jahren die Möglichkeit geben, eigene Projektideen im soziokulturellen Praxisfeld zu entwickeln und umzusetzen. Es hat den Anspruch, die kreativen Potenziale junger Menschen zu wecken und zu

fördern. Ziel ist dabei, Jugendliche zum (längerfristigen) Engagement im soziokulturellen Praxisfeld zu ermutigen.

Wer kann Förderanträge stellen?

Junge Menschen im Alter zwischen 18 und 25 Jahren, die sich zu einer Initiative zusammengeschlossen haben, können Fördermittel beantragen. Aus dem Antrag muss dabei erkennbar werden, dass das Projekt in eigener Verantwortung der Jugendlichen geplant und realisiert werden soll.

Was wird gefördert?

Unterstützt werden kleine, experimentierfreudige Kulturprojekte mit einem konkreten Themenbezug und mit einer zeitlichen Begrenzung. Ob ein Videoprojekt zur Migration im Stadtteil, ein HipHop-

Event, eine Fotoausstellung zum Wandel eines Dorfes oder ein Projekt von Jugendlichen mit Medienkünstlern – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Offenheit ist gefragt, Freude am Gestalten, Neugierde und die Bereitschaft, sich auf unbekanntes Terrain zu begeben.

Wie können Förderanträge gestellt werden?

Anträge auf eine finanzielle Unterstützung müssen schriftlich erfolgen. Dafür gibt es einen gesonderten (schlanken) Antragsvordruck.

Wie viel Fördermittel können beantragt werden?

Die Fördermittel des Fonds sind auf bei diesem zusätzlichen Förderprogramm auf 2.000 Euro pro Vorhaben begrenzt und sollten 70% der Gesamt-

kosten-/finanzierung nicht übersteigen.

Stellen Sie einen Förderantrag und überzeugen Sie uns mit Ihrem Projekt!

Einsendeschluss für dieses zusätzliche Förderprogramm ist der 2. Mai 2018. Es gilt das Datum des Poststempels.

Eine Kuratoriumskommission des Fonds entscheidet am 26. Juni 2018 abschließend über die eingegangenen Anträge.

Die Projekte dürfen (inkl. Vorbereitungszeit) nicht vor Mitte Juli 2018 beginnen.

Nähere Informationen und die Antragsvordrucke finden Sie unter <http://www.fonds-soziokultur.de/foerderung/foerderprogramme/der-jugend-einechance.html>

Einladung zur Besichtigung der Faktor X-Siedlung „Inden Seevierviertel“

Veranstaltung zum „Ganzheitlichen Klima- und Ressourcenschutz“

Die Rheinische Leader-Region an Inde und Rur lädt alle Interessierten am Mittwoch, 16. Mai 2018 ab 17:30 Uhr zur Besichtigung der Faktor X – Siedlung „Inden Seevierviertel“ ein.

Nachhaltige Nutzung

Das Thema Energiewende spielt in der Leader-Region eine zentrale Rolle. Energie und Ressourcen

sollen nachhaltiger genutzt werden. Die Faktor X – Siedlung ist ein international beachtetes und zukunftsweisendes Beispiel für klima- und ressourcenschützendes Bauen. Neben der Besichtigung der Siedlung und einem kurzen Vortrag zum Thema „Ganzheitlicher Klima- und Ressourcenschutz“ bietet sich hier die Möglichkeit zum Meinungsaustausch mit anderen In-

teressierten. Der Bausektor ist derzeit der größte CO2-Produzent. Zum Erreichen der Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsziele muss sich Bauen grundlegend ändern. Dies muss bereits bei der Produktion der Rohstoffe berücksichtigt werden.

„Faktor X“ bedeutet hier, dass beim Bauen und Wohnen x-mal so sparsam mit Ressourcen umgegan-

gen wird wie bei herkömmlichen Gebäuden.

Bitte anmelden

Die Veranstaltung ist kostenlos. Aufgrund der räumlich begrenzten Kapazitäten ist jedoch eine Anmeldung erforderlich, ab sofort per E-Mail an leader@inde-rur.de oder unter 02461/80 8165. Treffpunkt ist: An der Waagemühle 11 in 52459 Inden.